NR. 9

Sondermüll

ITS TIME TO SHOW EMOTIONS

Pressefreiheit verteidigen

HALLO!!!

Lang genug hat's gedauert, aber nun bin ich wieder da, trotz der Überlegungen, ganz mit dem SONDERMÜLL aufzuhören. Diese Überlegungen sind erstmal verflogen, wahrscheinlich brauchte ich einfach mal ne längere Pause. Und diesen Sommer habe ich eh besseres vor gehabt, als am Schreibtisch oder der Schreibmaschine zu verbringen. So bin ich einen Monat lang ausgiebig umhergereist und habe nette Leute kennengelernt, die leider am anderen Ende von Deutschland wohnen. Irgendwie scheine ich immer das Pech zu haben, die nettesten Leute, mit denen ich auch noch auf einer Wellenlänge liege, in allen Städten, außer in der Stadt in der ich wohne, kennenzulernen.
Ich frag mich, wieso das so ist, bin aber trotz vieler schlafloser Nächte zu keinem Ergebnis gekommen.

Ansonsten werde ich es auch in Zukunft so machen, daß ich wirklich nur dann ein Zine rausbringe, wenn mir danach ist. Schließlich ist das SONDERMÜLL nichts weiter als ein Überblick über das, was ich so treibe und denke. Ohne Aktualitätsansprüche oder dem Willen nach Perfektion und Besser-sein-als-andere. Einige Leute/Hefte scheinen da ja merkwürdige Vorstellungen zu haben. Na, wenn das nicht nach Konkurrenzdenken aussieht, wie es bei Yuppies nicht schlimmer sein könnte, wenn ich mir das Verhalten einiger Leute so angucke.

Ansonsten gibt's noch zu sagen, daß diesmal viele Reviews rausgeflogen sind (Und es sind immer noch zu viele...), weil ich keinen Bock auf noch mehr Seiten voll mit Konsumartikeln habe.
Trotzdem läuft der Tausch weiter und ich freue mich über fast jedes neue Zine, das durch den Briefschlitz flattert. Würd mich freuen, von euch zu hören. Und zwar nicht nur in Form von Tauschartikeln, sondern auch durch Briefe oder sonstwas. Es ist sowieso voll erstaunlich und ich hätte nie gedacht, daß sich dadurch, daß ich ein Zine mache, so viele gute Bekanntschaften und auch Freundschaften ergeben haben. Das motiviert mich sehr, weiterhin aktiv zu bleiben.
Nochwas: Wer mir CD's zum Besprechen schickt, hat selber schuld. Sie werden nicht beachtet, außerdem hab ich keinen CD-Player. Wozu auch? CD's sind unnötige, häßliche, sterile Scheiße. Ich will jetzt gar nicht auf die wirtschaftlichen Gründe eingehen, CD's nicht zu kaufen. Ok, das wär's erstmal! Paßt auf euch auf!
ALLES GUTE!

Simone

SIMONE
PLATTENHEIDE 14
28207 BREMEN
TEL.:459377

beichtet ihr Leben voller Liebe, Lust, Laster

Auf **DEREKS DON'T RUN** bin ich aufmerksam geworden weil mir der Andi aus Stgt.ein Livetape aufgenommen hat mit den Worten:"Die werden dir bestimmt gefallen!"Der junge Mann kennt meinen Geschmack!So kam es dann,daß ich folgendes Interview gemacht habe...

DER ÜBLICHE ANFANG: BESETZUNG (ALTER; AKTIVITÄTEN AUßERHALB DER BAND; U.S.W), SEIT WANN GIBT'S EUCH?

Unseren ersten auftritt hatten wir im april 93, bei einem selbstorganisiertem konzert im juze filderstadt. Zuvor hatten wir schon in wechselnden besetzungen über 2 jahre hinweg geprobt. Zu den leuten in der band am besten mal ein steckbrief:

Rossi, 25, sänger, studiert an der kunstschule und jobt nebenher bei einem großen punk-mailorder, wohnt in einer punker-wg und organisiert konzerte im und für das jugendhaus in filderstadt.

Matze, 21, sänger, macht grad seinen zivildienst im jugendhaus in filderstadt und organisiert mit rossi dort die punk-konzerte.

Kapte, 28, gitarre, vegetarier, ist verheiratet und wohnt mit frau und zwei katzen (aus dem tierheim, woher sonst!) in einer stuttgarter altbauwohnung. er jobt beim selben mailorder wie rossi, allerdings in vollzeit, trinkt keinen alkohol und raucht nicht, fällt öfter unangenehm durch schwingen langer, politischer reden auf.

Carsten, 25, drummer, vegetarier, studiert irgendwas obskures an der landwirtschaftlichen universität und verweigert das zerschneiden von tieren zu studienzwecken. er verdient sich mit jobs ein wenig geld und fährt das ganze jahr über fahrrad, außer wenn er angetrunkene bandmitglieder heimfahren muß. er ist nichtraucher und verschmäht alkoholische getränke, dafür spielt er in einer autonomen fußballmannschaft mit, dem FC KW.

WAS HÖRT IHR SELBER FÜR MUSIK? AUS EUREM SOUND LASSEN SICH ZWAR VERSCHIEDENE EINFLÜSSE RAUSHÖREN, ABER ICH FINDE IHR KLINGT TROTZDEM VÖLLIG EIGENSTÄNDIG.

Ah, das läuft uns natürlich rein wie butter. vielleicht liegt das daran, das jeder von uns völlig verschiedene musik hört, und hinterher im proberaum müssen wir uns dann zusammenraufen. Da wir auch nie irgendwas nachgespielt haben oder vorbilder hatten, hat i sich das so ergeben. um deine frage zu beantworten müssen wir leider wieder auf die steckbrief-form zurückgreifen:

Rossi: alles was reinhaut.
Matze: viel deutschpank, engl. 82er pank, But Alive.
Carsten: Descendents, Prong, Victims Family, reggae und ska.
Kapte: anarcho-pank, Napalm Death, Discharge, aber auch mal langsamere sachen oder reggae.

WO HATTET IHR SCHON ÜBERALL AUFTRITTE?

Bisher (januar '94) nur im südwesten der republik, dafür aber mit durchschlagender penetranz, z.b. in nagold mit House of suffering, filderstadt mit Fleisch, tübingen mit Toxic Reasons, geißlingen mit Disgrace, gerlingen mit Red Alert, pforzheim mit Vulture Culture und in Stuttgart selbst mit Hellkrusher und DIRT. Dazu kommen noch diverse gigs auf party-ebene, die sauviel spaß gemacht haben.

WAS HALTET IHR VON BANDS DIE IN IHREN TEXTEN KEINE PROBLEME AUFGREIFEN UND NUR VON SPAß SINGEN?

Angesichts dessen was in der welt, und einen selbst, vorgeht so ziemlich nichts. "Heile Welt" sollten Paul Anka und Patrick Lindner überlassen bleiben, finden wir bei Punk etwas sehr peinlich. Für die bierzelt-romantik gilt eigentlich das gleiche. Die leute die sosehr auf diese einschlägigen bands stehen, sollten sich mal fragen, was sie eigentlich noch von einem proll unterscheidet. Hier gehen auch einige fanzines mit besonders schlechtem beißpiel voran.

EINFACH GUT!

DEREKS DON'T

UMWELTSCHUTZ

Was ist alles Sondermüll?

WIE STEHT IHR ZUR CD?

Eigentlich ein toller tonträger, handlich wie ne kassette, praktisch wie eine platte. Der große nachteil ist halt, daß die industrie versucht die CD teuer zu halten, obwohl die reinen poduktionskosten niedriger als bei der LP sind. Die dinger werden schon vom presswerk gegenüber den labels teurer abgerechnet, worauf diese nochmal beim preis draufnaun. Ziel der Industrie ist es, die CD zum einzigen originaltonträger zu machen, bei einem preis von ca. 50 dm (kein witz). Die leute hätten dann kein geld mehr für kleine bands, es würde ein mtv-effekt eintreten: nur die besten überleben (die sich am besten prostituieren). In amerika ist es für viele bands zum ziel geworden, in mtv gespielt zu werden, egal um welchen preis (und der ist meistens glaubwürdigkeit und musik). Allerdings gibt es faire CD's, bei denen der preis im verhältnis zur spielzeit korrekter als auf platte ist. Das muß wohl jeder selber klären.
In schweden gibt es cd-punksampler die neu für 10.- mark verscherbelt werden.

WAS TRAGT IHR SELBST ZUM UMWELTSCHUTZ BEI?

Nicht sehr viel, befürchten wir, denn der beste umweltschutz wäre wohl wirklich (wie in unserem stück "umweltschMutz") die bonzen in ihrer kloake zu ertränken. Bis es soweit ist, versuchen wir durch eine mehr oder weniger bewußte lebenseinstellung, und kritischem konsumverhalten, unserer umwelt (unwelt) nicht allzusehr zu schaden. Unser drummer ist uns hierbei eine ecke voraus. Deine frage hat uns direkt auf dem falschen fuß erwischt, denn wir sind nicht in einer organisation oder animieren leute in unserer umgebung zu umweltgerechten handeln. Ich denke da geht es uns wie den meisten, wir fühlen uns hilflos, angesichts des gewaltigen schisses, der aus dem riesigen industriearsch kommt. Aber bangemachen gilt nicht.

Worüber man spricht

"umweltschMutz"
1. schaut euch die neue werbung an
jetzt alles umweltfreundlich
laut fernsehen-zeitung-radio
die wunderschöne HEILE WELT
von umweltfreundlichen menschen
durch umweltfreundliche werbung
für umweltfreundliche produkte
- ein umweltfreundliches gewissen
2. der kleine mann zu träge und bequem
kriegt gar nix auf die reihe
man muß ihm auf die finger haun
durch gesetze und verbote
dosen, flaschen sammeln, pappe und papier
plastik, aluminium, zeitung, batterien
der neue deutsche freizeitspaß
will sammeln und sortieren
RF umweltschutz - die neuste volxverarschung
umweltschutz - nur kohlemacherei
umweltschMutz - hey leute, macht doch mit
umweltschutz - die industrieHEUCHELEI
- biologisch abbaubar - ohne ökosack -
- neu mit plantaren - phosphatfrei -
- kleines müllvolumen - mit einem grünen punkt -
- saustoffgebleicht - mit der umweltkugel -
3. was tausend kleine bürger
im jahr die umwelt schützen
macht der industrieboss
an einem tag in arsch
bei politik fängt umweltschutz an
drum schützt aktiv die umwelt
und ertränkt die bonzen
in ihrer kloake

WIE, GLAUBT IHR, KANN MAN WAS GEGEN FASCHISTEN U.S.W. TUN?

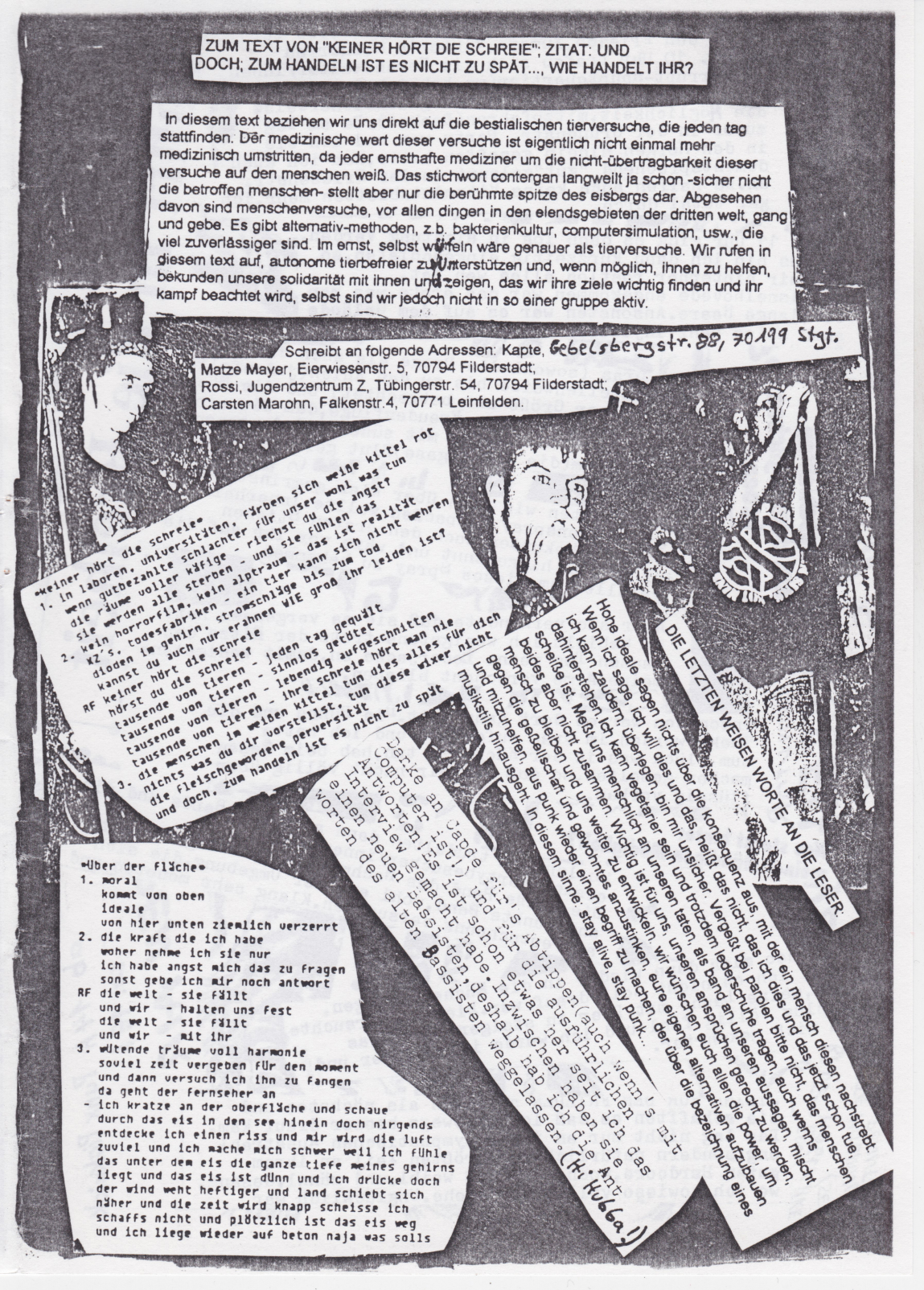
IST GEWALT DIE LÖSUNG?

Gewalt ist mit sicherheit nicht die lösung. Gewalt ist eine lösung. Macho-mäßig alles wegprügeln bringt uns nicht alleine weiter, auch wenn diese lösung beeindruckende erfolge zeigt. In hoyerswerda haben die faschos wohl ganz gut gestaunt, als der "autonome mob" mal kurz die straße aufgeräumt hat. Leider war das glück nur von kurzer dauer, und die bullen haben den faschos die straße wieder freigeräumt. Ohne ganzheitliche lösung, das heißt, in den betroffenen gebieten alternativen errichten, sind solche erfolge immer nur von kurzer dauer. Gewalt als selbstverteidigung ist uneingeschränkt zu befürworten, ansonsten darf gewalt nur mittel zum zweck sein, diesen zweck darf mensch nie aus den augen verlieren. Für den einzelnen gilt jetzt: trefft euch mit gleichgesinnten, redet darüber und BILDET BANDEN. Schickt doch einfach mal 3.-dm in briefmarken (unkosten für druck und versand) mit einem brief an: Edelweiß-Piraten, Gneisenaustr. 2 A, 10961 Berlin. Denkt daran, die faschos haben schon zig menschen umgebracht, auch panx, unzählige schwer verletzt. Dies nur mal zur erinnerung an unsere "politik geht mich nix an"-freunde von der "gegen-gegen"-front: fuck you, sucker!

ZUM TEXT VON "KEINER HÖRT DIE SCHREIE"; ZITAT: UND DOCH; ZUM HANDELN IST ES NICHT ZU SPÄT..., WIE HANDELT IHR?

In diesem text beziehen wir uns direkt auf die bestialischen tierversuche, die jeden tag stattfinden. Der medizinische wert dieser versuche ist eigentlich nicht einmal mehr medizinisch umstritten, da jeder ernsthafte mediziner um die nicht-übertragbarkeit dieser versuche auf den menschen weiß. Das stichwort contergan langweilt ja schon -sicher nicht die betroffen menschen- stellt aber nur die berühmte spitze des eisbergs dar. Abgesehen davon sind menschenversuche, vor allen dingen in den elendsgebieten der dritten welt, gang und gebe. Es gibt alternativ-methoden, z.b. bakterienkultur, computersimulation, usw., die viel zuverlässiger sind. Im ernst, selbst würfeln wäre genauer als tierversuche. Wir rufen in diesem text auf, autonome tierbefreier zu unterstützen und, wenn möglich, ihnen zu helfen, bekunden unsere solidarität mit ihnen und zeigen, das wir ihre ziele wichtig finden und ihr kampf beachtet wird, selbst sind wir jedoch nicht in so einer gruppe aktiv.

Schreibt an folgende Adressen: Kapte, Gebelsbergstr. 88, 70199 Stgt.
Matze Mayer, Eierwiesenstr. 5, 70794 Filderstadt;
Rossi, Jugendzentrum Z, Tübingerstr. 54, 70794 Filderstadt;
Carsten Marohn, Falkenstr.4, 70771 Leinfelden.



•keiner hört die schreie•
1. in laboren, universitäten, färben sich weiße kittel rot
wenn gutbezahlte schlachter für unser wohl was tun
die räume voller käfige - riechst du die angst?
sie werden alle sterben - und sie fühlen das
2. kein horrorfilm, kein alptraum - das ist realität
KZ's, todesfabriken - ein tier kann sich nicht wehren
dioden im gehirn, stromschläge bis zum tod
kannst du auch nur erahnen WIE groß ihr leiden ist?
RF keiner hört die schreie
hörst du die schreie?
tausende von tieren - jeden tag gequält
tausende von tieren - sinnlos getötet
tausende von tieren - lebendig aufgeschnitten
tausende von tieren - ihre schreie hört man nie
tausende von tieren - ihre schreie hört man nie
3. die menschen im weißen kittel tun dies alles für dich
nichts was du dir vorstellst, tun diese wixer nicht
die fleischgewordene perversität
und doch, zum handeln ist es nicht zu spät

•Über der fläche•
1. moral
kommt von oben
ideale
von hier unten ziemlich verzerrt
2. die kraft die ich habe
woher nehme ich sie nur
ich habe angst mich das zu fragen
sonst gebe ich mir noch antwort
RF die welt - sie fällt
und wir - halten uns fest
die welt - sie fällt
und wir - mit ihr
3. wütende träume voll harmonie
soviel zeit vergeben für den moment
und dann versuch ich ihn zu fangen
da geht der fernseher an
- ich kratze an der oberfläche und schaue
durch das eis in den see hinein doch nirgends
entdecke ich einen riss und mir wird die luft
zuviel und ich mache mich schwer weil ich fühle
das unter dem eis die ganze tiefe meines gehirns
liegt und das eis ist dünn und ich drücke doch
der wind weht heftiger und land schiebt sich
näher und die zeit wird knapp scheisse ich
schaffs nicht und plötzlich ist das eis weg
und ich liege wieder auf beton naja was solls

Danke an Capde für's Abtippen(auch wenn's mit Computer ist!) und für die ausführlichen Antworten!Es ist schon etwas her seit ich das Interview gemacht habe.Inzwischen haben sie einen neuen Bassisten,deshalb hab ich die Antworten des alten Bassisten weggelassen. (Hi Hubba!)

DIE LETZTEN WEISEN WORTE AN DIE LESER:

Hohe ideale sagen nichts über die konsequenz aus, mit der ein mensch diesen nachstrebt. Wenn ich sage, ich will dies und das, heißt das nicht, das ich dies und das jetzt schon tue, ich kann zaudern, überlegen, bin mir unsicher. Vergeßt bei parolen bitte nicht, das menschen dahinterstehen.Ich kann vegetarier sein und trotzdem lederschuhe tragen, auch wenns scheiße ist. Meßt uns menschlich an unseren taten, als band an unseren aussagen, mischt beides aber nicht zusammen. Wichtig ist für uns, unseren ansprüchen gerecht zu werden, mensch zu bleiben und uns weiter zu entwickeln. wir wünschen euch allen die power, um gegen die geßellschaft und gewohntes anzustinken, eure eigenen alternativen aufzubauen und mitzuhelfen, aus punk wieder einen begriff zu machen, der über die bezeichnung eines musikstils hinausgeht. In diesem sinne: stay alive, stay punk...

10.7.94 Landparty in Visselhövede. Mit: Steine für den Frieden, Xumepa, Viktor's Hofnarren

Um ca. 10 Uhr trafen sich die Veranstalter/innen im Korrupt-Hauptquartier (wo hab ich das denn noch gelesen...) und ich hatte glücklicherweise die Möglichkeit, mitzufahren (Danke!). Da am Tag zuvor in der Grünenstr. Party war und ich bis in den Morgen hinein gesoffen hatte, kam ich auch dementsprechend "gut" gelaunt in der Friesenstr. an. Da halfen auch keine Vitamintabletten mehr, ich war total durch.

Gegen 11 Uhr ging es dann los in Richtung Verden. Im Bus bin ich dann kurzzeitig eingeschlafen, so daß mir hinterher restlos alles weh tat.
In Visselhövede angekommen war das erste, was man sah, lange Haare. Ansonsten war es auf dem Gelände auch alles sehr idyllisch und naturbelassen.

Das Gras (sowohl die Droge als auch die Wiese) ging stellenweise bis zu den Knien (jedenfalls von meiner Größe aus betrachtet) und die Mücken und Bremsen machten Freudenflüge, daß sie ein paar städtische Opfer mit süßem und drogenange reichertem (die Autoabgase) Blut gefunden hatten.

In Bremen hatten wir noch über Alex gegrinst, die sich ein Mückenspray einpacken wollte. Innerhalb der nächsten Sekunden nach den ersten Stichen bin ich zu ihr hingerannt und wäre vor ihr auf die Knie gefallen um dieses Spray zu bekommen.

Aber sie verkündete, daß sie es vergessen hat! So behielt ich wenigstens trotz der Hitze den ganzen Tag meine Lederjacke an, damit wenigstens meine Arme verschont blieben.

Ansonsten war es dort ganz nett. Die Bühne und die Theke wurden im Gras aufgebaut und ich hatte zum Glück was in der Küche zu tun, hab beim Essen machen geholfen, so daß ich mir nicht völlig über flüssig vorkam.

So langsam trudelten dann auch die Bands und die ersten Partybesucher/innen ein.
Die erste Band des Nachmittags war irgend so ne angepunkte Band, wohl aus der Umgebung, die sich am Deutschpunk versuchten. Klang sehr monoton und ich hab mich dann wieder in die Küche verzogen, weil ich eh nicht toll drauf war. Diesmal versuchte ich, meine Laune mit Bier zu steigern. Aber das schlug völlig fehl und ich wurde immer müder und in mich gekehrter.

STEINE FÜR DEN FRIEDEN spielten als nächstes und sie schafften es, daß ich halbwegs besser drauf kam. Das lag nicht nur an ihrer symphatischen Ausstrahl und, sondern natürlich zum größten Teil an ihrem guten Hardcore, noch dazu mit weibl. und männl. Gesang, wo ich sowieso voll drauf stehe. Unglücklich war

Fahrt in die Freiheit

Na, so was
Geschichten aus dem täglichen Leben

Was steckt hinter meiner ständigen Müdigkeit?

AFTERNOON - PARTY 4h Punx Picknick

BADE + FRÜHER MÖGLICHKEIT (SEE)

ZELTE MITBRINGEN ODER PENNTÜTEN

bei Verden

AFTERNOON - PARTY ab 14h Punx Picknick ca. 16h

VISSELHÖVEDE bei Verden

LANDPARTY IN

BADE + FRÜHER MÖGLICHKEIT (SEE)

ZELTE MITBRINGEN ODER PENNTÜTEN

nur,daß die Band direkt in der Sonne spielen mußte. Die Zuhörer/innen blieben,gedämpft von der Hitze(?), im Gras,mit meterweitem Abstand zur Band,sitzen. Naja,bewegen war bei der Hitze und den Grasbüscheln, in denen die Füße hängenblieben,auch nicht so angenehm.

XUMEPA brachten dann ziemlich druckvollen Sound, irgendwo im Punkbereich,aber waren mir stellenweise zu nervig,so mit Trompete und so.Trotzdem nicht schlecht,vor allem wegen dem Sänger,der alles sehr intensiv rüberbrachte und voll in seinem Gesang aufging.

VIKTOR'S HOFNARREN beeendeten den Abend,zumindest für mich.Hab keine Ahnung,was danach noch los war, ich war nur froh,daß noch am selben Abend jemand

Wenn Herz und Kreislauf Unterstützung brauchen

nach Bremen zurückfuhr.Ich hatte nur noch frustige Stimmung.Aber nun erstmal noch zur Band,die echt

nicht schlecht waren,auch wenn's mir teilweise zu derb war,was sie an Hardcore brachten.Obwohl's zu meiner Laune passte.Hauptsächlich hat die Sänger

in ihre Stimme zum besten gegeben,nur ab und zu gab es die kultige Brachialstimme des Sängers zu hören.Leider,hat viel besser zum gesamten Sound gepasst.Der ziemlich besoffene Bassist hat öfters rumgezeckt und die Ansagen unterbrochen.War

lustig,wenn auch nervig.Umgefallen ist er auch mal,aber er hat es noch ganz gut hingekriegt,seinen Bass zu spielen.War'n geil-fetter Sound.

War n netter Tag/Abend,mal was völlig anderes.

Wenn ich mir so meine Beine angucke(oder besser das, was davon übrig geblieben ist,es ist mehr eine Hügellandschaft),weiß ich,daß ich eigentlich ganz froh bin,inmitten von Beton zu leben.Ohne Abgase könnte ich es außerdem gar nicht überleben,befürchte ich.

DAY BY DAY
4 - SONG EP

POWERFUL MELODIC HARDCORE WITH FEMALE VOCALS.COMES WITH A BOOKLET(INFOS ABOUT VEGANISM) AND A STICKER.

D-LAND : 8.-(inc.porto)

EUROPA & WORLD 6 $ ppd

F.WEBER DIAKONISSENSTR.21
76199 KARLSRUHE BRD or :

NO CRUELTY-.
DOLORES ET ODIUM
RITTERSTR.20
79639 GRENZACH-WYHLEN BRD

MAILORDERS GET IN TOUCH
VERTRIEBE BITTE MELDEN

FIRST STEP NR.1

Na,das hat sich ja voll gelohnt daß sich Mr.Flint stone und IngoMDW zusammengetan haben!Eine bunte, abwechslungsreiche Mischung mit PKRK,PUBLIC TOYS, Konzerten,Comics,Reviews,News,Gedanken,vielen Fotos und alles in ansprechendem Layout.Außerdem gibts als Extrabeilage ein Vulture Culture Poster. Sehr geiler Schreibstil!Noch heute bestellen bei Andi Kuttner,Tiefenbachstr.87,70329Stuttgart.

EP-LOST LYRICS-GANG BANG

Was soll ich dazu noch schreiben?Inzwischen dürfte wohl eh jede/r wissen,daß die Lost Lyrics melodischen Punkrock machen und auf dieser Scheibe gibt's 4 Stücke,wovon eins eine Coverversion der Monkeys ist.(Die schreck en auch vor nichts zurück!) Hulk Räckorz.

HULLABALLOO NR.10

Der Verdacht,das Heft,der Beweis: Bier macht blöd!Diesmal die geniale Verbindung mit:The Harries,Cock Sparrer,Silly Encores,Me-Janes, "Aus der Szene"Stories und mehr. Bei Tom Tonk/Stettiner Str. 15/47269 Duisburg.

EP-BLANC ESTOC

Bezeichnender geht es ja gar nicht mehr:Ein Stück trifft den Kern der ganzen Scheibe.Armer Oi-Punk.

PLASTIC POPULATION NR.9

Ok,diesmal schreib ich nichts dazu,daß der Triebi beim Z.. schreibt.Denn die PLAS POP Aktivität gefällt mir.Diesmal viele lange Interviews u.a.mit den Dipsomaniacs,Sexton& the frusties,Sexismusartikel den ich nicht ganz teilen kann,Nottinghamszenereport, Y-Fronts Tourbericht...Gibt ne Menge intere ssanter Sachen zu lesen auf den insgesamt 44 Seiten.Sofort bestellen bei Triebi Mersch/ Hamelnerstr.12/31832 Springe.

MULL NR.7

Review zur Nr.6 ist im UMBRUCH zu lesen(sollte das jemals rauskommen!). Dort hab ich auch schon geschrieben,daß mir das Mull ein bißchen zu unkritisch ist,wenn es um"Skinsachen"geht. So fehlen z.B.kritische Anmerkungen bei den Interviews(im letzten Heft waren das SMEGMA!) und dann gehe ich davon aus,daß es auch die meinung der Schreiber ist.Zum Inhalt:Public Toys,Geistige Verunreinigung,Haftbefehl, Lokalmatadore,Razzia.Außerdem gibt's Comix, News,Reviews und einiges mehr in dem 52 Seiten Wälzer. Bei Thorsten Krüger, Haberbitze 5,53229 Bonn.

Chaos Tag in Hannover

5.-7. AUGUST 1994

Ich hab den Ballo aus Dörverden damit beauftragt, was über das Wochenende vom 4.-7.8.1994 zu schreiben, weil ich nicht gerade sehr schreibwütig war zu dem Zeitpunkt. Ich hatte genug Chaos im Kopf, aus persönlichen Gründen die hier nicht herge hören, so daß ich nicht auch noch über ein chaotisches Wochenende schreiben wollte. Ich hab an dem Bericht nichts weiter auszusetzen, auch wenn ich natürlich einiges anders und auch kürzer geschrieben hätte, also hab ich ihn fast ungekürzt abgedruckt. Ich denke, daß es dem SONDERMÜLL auch ganz gut tut, einen Gastbericht zu haben, weil's halt abwechslungsreicher ist. Danke jedenfalls an Ballo für die Mühe!

kommen...

kommt wird sich nachher schwarz ärgern, das g...

der letzten 10 Jahre verpasst zu haben!

...er trifft sich? Junge Leute mit Lust auf Zukunft und Europa! In sympathischer Kleidung, farbenfroh und geruchsneutral

Ein doch recht chaotisches Wochenende (4.-7. August)

So, nun habe ich mal die Ehre, im Sondermüll meinen Müll abzulassen, ist vielleicht ein bißchen viel, aber egal, ist ja auch viel passiert an diesem Wochenende:

Es fing wohl alles damit an, daß ich bei Simone angerufen hatte und sie gefragt hatte, ob sie nicht Bock hätte, mit nach Hamburch zu fahren. Sie antwortete prompt mit einem klaren aber müden "Ja!" (sie wahr nämlich mal wieder mit ihrem Trampertickel umher gereist und hatte wohl schon lange keinen Schlaf mehr gehabt). ...itt frei!

Wir trafen uns dann auch am späten Donnerstagnachmittag, um dann gemeinsam die Reise nach Hamburg zu fahren, um uns ONE BY ONE, DOOM und EXTINCTION OF MANKIND anzugucken. Auf in den Norden also! Nach ungefähr 1 1/2 Stunden Zugfahrt (die übrigens doch sehr witzig war...Ich sag ja, Zugfahren ist geil...okay, auch nicht immer billig!) waren wir endlich in Hamburg eingetroffen. Und gleich kam von Simone schon die absolut kultige Bemerkung "Irgendwie riecht das hier so nach Fisch"...ha, ha, ha, war das geil. Naja, wir machten uns dann auf den Weg zur Hafenstraße, die wir dann auch nach einem recht schönen (langen) Fußmarsch erreichten. Wir bogen aber nochmal kurz ab, da Simone noch was essen wollte. Wir landeten dann auch prompt auf der berühmt berüchtigten Hamburger Reeperbahn...toll, echt. Jedenfalls waren die Pizzas da, wie sollte es auch anders sein, sehr teuer und die Striptease-Läden ekelten einen auch ganz schön an. Simone hatte sich dann auch endlich eine Pizza geholt, aber geschmeckt hatte es ihr scheinbar rein gar nicht, sah auch echt aus wie ein angegammeltes Stück Plastik...lecker. Sie zog jedenfalls eine Miene, als ob sie gleich loskotzen müßte, hatte aber die Pizza aufgegessen mit dem Hintergedanken, daß andere Menschen ja gar nichts zu Essen hätten. Ganz schnell wieder weg von diesem "Fickviertel", gingen wir auch rasch zur Hafenstraße. Ich war echt beeindruckt von den ganzen Häusern und deren Wandmalerein, denn ich war noch nie dort.

...GEN! WE...TER! ...AUF KON...

AM...

...AG...PAROLE: „Deutsche Polizisten - Gärtner und Floristen!"

Beginn des MEGA TREFFENS vor dem Hauptbahnhof. Für alle, die immer schon mal ALLE PUNKS Deutschlands kennenlernen wollten!

Vor dem Störtebecker war jedenfalls schon ein ganz großer Mob versammelt und man traf hier und da auch einige bekannte Gesichter. Wir setzten uns erstmal auf so 'ne große Treppe und laberten erstmal ein wenig über Gott und die Welt. Irgendwann hallte dann auch aus dem Störte etwas heraus und so gingen wir hinein, bezahlten brav unseren Eintritt und lauschten den Klängen von ONE BY ONE, die schon eine ganze Meile im Gange waren. Die waren echt klasse, toller, etwas schräger, aber dennoch genialer Punk mit Frauengesang. Ich will die Band jetzt nicht mit irgendwelchen anderen Bands vergleichen, ich sag einfach, die waren saugut. Ich rannte erstmal wieder raus und man traf wieder einige nette Gesichter und wurde in Gespräche verwickelt. Dann fingen E.O.M. an und ich hatte mir zwei Songs gegönnt, flüchtete aber ganz schnell an die Bar und holte mit was zu trinken, wo ich dann auch

...ntnern über die Straße!

...-Platz. Begegnungen

...der Marktkirche!

...ustigen Iglu"

...genstadt vom Unrat!

...ist in der Marktkirche

...ch

...im

ÜBRIGENS: An die... Hannover auch da... Ein riesiges Open A... geiler und beschisse...

FR...

TAGESPAROLE...

14.00 ...gegen indische Elefantendemo...

16.00

17.00

18.00

20.00

22.00

13.0...

15.0...

16.0...

17.0...

20.0...

Die Invasion

Den Hipis Woodstock
den Mods ihr Brighton
den Moslems Mekka
den Katholiken das Arschloch des Papstes

- einmal im Leben müssen sie dort gewesen sein!

DESHALB: UNS PUNX DEN CHAOS-TAG IN HANNOVER!

Nach 10 Jahren ohne Chaos-Tag ist es wieder Zeit für den totalen Orgasmus!

Das größte Pfunktreffen des Universums!

Auf allen Konserten durchsagen!
In allen Fanzines muß es stehen!

Das Universum muß erzittern!

EIN BLICK ZURÜCK: 1982: 800 Leute / 1983: 1500 Leute
1984: 2000 Leute. Danach eine lange Zeit in der
Klugscheißer und Weicheier PUnk für tot erklärt haben
Dumm gelaufen: Es geht wieder los, und jetzt: JEDES JAHR!!!!!
4.-8.1995 / 2.-4.8.1996 / 1.-3.8.1997 / 7.-9.8.1998 / 6.-
8.8.1999 / 4.-6.8.2000

Ehrengast: Schirinowski, mit dem wir ein letztes Aktionsbündnis
für den kollektiven Selbstmord der Menschheit schließen werden!

EINGELADEN SIND: alle die ein spannendes WOchenende
verbringen wollen und keinen Nazi-Dreck im Schädel
haben!

AM SAMSTAG DEN 6.8.94
DAS MEGA TREFFEN UM HIGH NOON!
WO? DAS WEISS DOCH JEDER!!!!!

5. - 7. August
CHAOS-TAG IN HANNOVER!

Mr. Siegi vom FEINDBILD traf und so fand ich Ablenkung. Die Band jedenfalls war in meinen Augen der absolute Dreck, ich kann mit so einem Gegröle nunmal echt rein gar Nix anfangen. Ich kaufte mir dann noch so ein paar Fanzines und 'ne Platte und verschwand nach draußen. Puhh, wunderbar! Simone schienen die jedenfalls zu gefallen. DOOM hatte ich auch keinen Bock mehr, denn so ein Krach mag ich rein gar nicht. Und

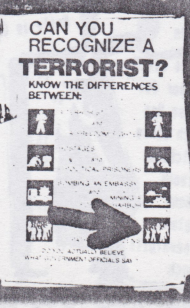
Da wir uns diese Reise spontan angetan hatten, hatten wir natürlich eins vergessen, uns um Pennplätze zu kümmern...und mit der Bahn...Futtekuchen, war ja klar. Angewidert von irgendwelchen besoffenen Assis, die wohl gerade aus irgendwelchen Pornoläden gekommen waren machten wir uns mit einer recht miesen Grimasse auf in Richtung Bahnhof. Dort guckten wir erstmal noch, wann denn der nächst Zug fahren sollte.

Tja, Pech, erst so gegen 4 Uhr, toll, da hieß erstmal warten, denn es war gerade erst so um die 1 Uhr. Scheißdreck! Wir machten uns es erstmal auf dem Bahnsteig gemütlich, so gut es ging...und wie die Rückfahrt war, möchte ich jetzt nicht erwähnen, es war jedenfalls eine ganz schöne TorTOUR. Ich weiß nur, daß ich irgendwann so gegen neun zu Hause war. Da zwei hieß es dann wieder Abschied nehmen von gemütlichen Bett und ab zum Bahnhof, denn es standen

die Chaostage in Hannover an. Wir wußten so früh losfahren, da uns hoher Besuch aus den tiefen Süden bevorstand. Der Andi von FLIRSTONE wollte uns mal besuchen. Im Zug traf ich dann auch Simone, die ihre Augen jedenfalls noch nicht so ganz auf bekam. In Hannover war es jedenfalls schon heftig...lauter Bullen standen an Eingang und hatten die ganzen Punks eingekesselt. Tja, die Ordnungshüter waren mal wieder voll in Aktion und ich hatte auch so ziemlich die Schnauze schon wieder voll, genauso auch Simone. Wir rannten erstmal rum und guckten nach bekannten Gesichtern. Die trafen auch bald ein und auch der Stuttgarter war endlich da. Wir wieder raus, damit wir den Andi noch ein wenig die Stadt zeigen konnten, aber das endete in Regen in einen Bullenkessel. Irgend so ein Bullenwixer meinte dann irgendwie, mal wieder provozieren zu müssen und wollte eine Schlägerei anzetteln, was diese Saftsäcke auch

echt gut können. Ich jedenfalls konnte meine Klappe nicht halten (wieso auch?) und wäre noch fast wegen Beamtenbeleidigung einkassiert worden. Aber irgendwie hatten sie dann an mir das Interesse verloren und ließen mich in Ruhe. Tja, muß schon

sehr gestreßt gewesen sein, der Typ, aber das kann man ja verstehen (Joke!). Man hatte uns dann auch gleich eine Ultimatum gestellt, daß wir innerhalb von 15 Minuten schnell nach Hause begeben sollten, sonst würden sie uns in Polizeigewahrsan nehmen. So verzogen wir uns ganz fix in den nächsten Zug und fuhren nach Bremen, wo an diesen Tag noch Konzert sein sollte. Wir gingen zur Friesenstraße und da waren auch schon ein paar nette Gesichter anwesend.



Als ich dann irgendwann so Krachmucke aus den Laden hörte, beschloß ich, samt Andi Kuttner, die Biege zu machen, denn Krach wußte ich nicht schon wieder haben. Danach ist es dann ja auch sehr heftig abgegangen und da hab ich wieder bereut, nicht dagewesen zu sein. Shit!!! Muß aber gut gewesen sein, denn diese Mistbullen sollen ganz schön verarscht worden sein. Juhei!!

Straßenschlacht im Viertel

Am Samstagmittag rief mich dann Simone an, weil wir uns dann bei mir treffen wollten. Sie erzählte dann auch erstmal, was in Bremen so los war, und ich muß sagen, gute Sache, was die Leute im Steintor gemacht haben (soweit ich das als Außenseiter überhaupt beurteilen kann). Wir fuhren dann wieder nach Hannover und wollten den ganzen dann mal richtig beiwohnen. Tja, aber es sah erst nicht so aus, als ob dort überhaupt noch was laufen sollte. Wir gingen dann erstmal zur Kornstraße und dort trafen wir zwei Punks, die uns dann erzählten, daß da irgendwo ein großes Festival sein sollte. Wir natürlich unsere eh schon sehr schweren Füße in Gang gesetzt und ab zu diesen Festival, wo sich so arme Pfannen wie die BOSKOPS die Ehre gegeben hatten, gottseidank verpasst. Da war aber richtig der Bär los und man hatte echt sauviele Leute getroffen, wie zum Beispiel die netten Düsseldorfer Christian Pensel und Torsten Schaar. Die PUBLIC TOYS fielen auch schon wieder mit mächtigem Gebrülle auf und ein ganzer Mob machte sich auf zu so einen besetzten Viertel. Tja, den fügten wir uns und so wurde dieser Weg dahin zum reinsten Horrortrip. Pensel erklärte mir die ganze Zeit den Unterschied zwischen einer Trabrennbahn und einer Galopprennbahn, Thorsten hatte auch fleißig mitgemischt

Empörung

Randalierer lieferten sich Straßenschlacht mit Polizei

(ki). „Macht die Bullen platt": Im Steintor-Viertel herrschte am Wochenende wieder der Ausnahmezustand: Krieg zwischen Randalieren und Polizisten. Anwohner hatten sich über ein Rockkonzert beschwert. Die Beamten kamen und das Inferno brach los. Bilanz: Drei Geschäfte geplündert, über 200000 Mark Sachschaden, sechs Randalierer wurden festgenommen.

Alles begann, wie so oft, völlig harmlos: Rund 100 zum größten Teil Jugendliche Besucher hatten sich im Freizeitheim Friesenstraße zusammengefunden. Dort fand ein Rockkonzert statt. Die britischen Bands „Doom" und „Extinction of Mankind" (Ausrottung der Menschheit!) und die Bremer Gruppe „Metamorphosis" spielten. Nachbarn zeigten sich jedoch wenig erfreut über die laute Musik, fühlten sich gestört und beschwerten sich gegen Mitternacht bei der Polizei.

Als zwei Beamte nur kurze Zeit später beim Freizeitheim eintrafen, hatten sie keine Chance: Von einer Übermacht gröhlender und drohender Randalierer wurden sie in die Flucht geschlagen. Die Reifen ihres Streifenwagens wurden zerstochen. Die Chaoten gingen in die Offensive. Jetzt kochte es im Steintor. 50 zum Teil vermummte Jugendliche zogen zum Ziegenmarkt, Flaschen und Steine flogen gegen Polizisten und Fahrzeuge. Die Straßenschlacht begann.

Schließlich traf Verstärkung für die Beamten ein. Ihr stark beschädigter Streifenwagen konnte geborgen und abtransportiert werden, doch die Randalierer hatten noch lange nicht genug. Inzwischen waren es 250. Baustellenmaterial wurde zusammengetragen, Barrikaden in der Römerstraße und in der Nähe des Ziegenmarktes errichtet und angezündet. Dann kamen die Geschäfte dran. Ein Comet-Markt, ein Schuhgeschäft und ein Juwelierladen wurden geplündert. Bis zwei Uhr morgens dauerten die Auseinandersetzungen der Polizei mit den Randalierern. Beamte aus Niedersachsen mußten den Bremer Kollegen helfen. Ein Polizist wurde durch einen Flaschenwurf verletzt, fünf Polizeifahrzeuge beschädigt. Sechs Straftäter wurden festgenommen.

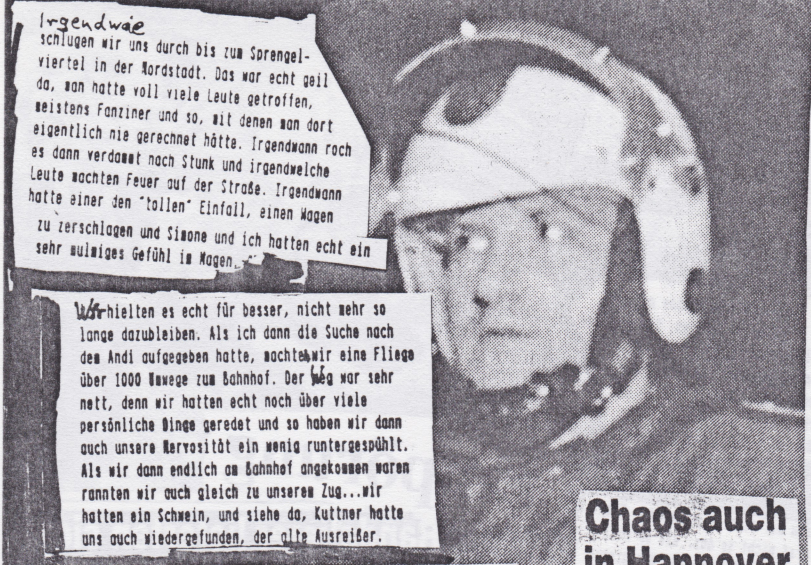
Zustände oft unzumutbar

(kl). Plünderungen, über 200 000 Mark Sachschaden, ein verletzter Polizist und das völlig planlos mitten im Sommer, führen zu der Gewißheit, daß Bremens Steintor-Viertel wohl nie zur Ruhe kommen wird. Nach den Ausschreitungen am Silvester-Abend kämpfte die Polizei am Wochenende gegen die zweite Welle der Gewalt. 250 Randalierer lieferten den Beamten eine Straßenschlacht. Bis Sonnabendmorgen dauerten die Auseinandersetzungen an. Auslöser war ein Rockkonzert. Lesen Sie Seite 3.

Geplündert: Der Comet-Markt im Steintor. Foto: Nietfeld

Weltweit Furcht

Irgendwie schlugen wir uns durch bis zum Sprengelviertel in der Nordstadt. Das war echt geil da, man hatte voll viele Leute getroffen, meistens Fanziner und so, mit denen man dort eigentlich nie gerechnet hätte. Irgendwann roch es dann verdammt nach Stunk und irgendwelche Leute machten Feuer auf der Straße. Irgendwann hatte einer den "tollen" Einfall, einen Wagen zu zerschlagen und Simone und ich hatten echt ein sehr mulmiges Gefühl im Magen.



Wir hielten es echt für besser, nicht mehr so lange dazubleiben. Als ich dann die Suche nach den Andi aufgegeben hatte, machten wir eine Fliege über 1000 Umwege zum Bahnhof. Der Weg war sehr nett, denn wir hatten echt noch über viele persönliche Dinge geredet und so haben wir dann auch unsere Nervosität ein wenig runtergespühlt. Als wir dann endlich am Bahnhof angekommen waren rannten wir auch gleich zu unseren Zug...wir hatten ein Schwein, und siehe da, Kuttner hatte uns auch wiedergefunden, der alte Ausreißer.

Nun saßen wir erleichtert im Zug und für uns hatte es doch noch ein gutes Ende, aber Gedanken machten wir uns auch über all die Leute, die die Bullen dort vielleicht eingesackt oder zusammengedrescht haben. Wir wären echt gerne noch länger geblieben und hätten gerne mehr Leute kennengelernt, was aber leider nicht möglich war. Am nächsten Tag sollte auch noch ein Konzert sein, aber laut ein paar Infos aus guter Quelle sollte man sich nicht unbedingt nach Hannover begeben, da die ganze Stadt voller Bullen war. Tja, war aber trotz alledem geil und es war schön, mal Gesichter getroffen zu haben, die man sonst nur von Schriftverkehr her kannte. Grüße nochmal an alle, die ich kennengelernt habe. Wiedersehen, hoffentlich macht die Simone diesen Bericht noch in ihr Zine rein. So nun ist Schluß

BALLO

Chaos auch in Hannover

(RoF). Etwa zeitgleich zu den Ausschreitungen im Bremer Steintor-Viertel randalierten auch in Hannover rund 400 Jugendliche. Wie die Polizei mitteilte, waren die Punks aus dem gesamten Bundesgebiet in der niedersächsischen Landeshauptstadt zusammengekommen. Wie aus Kreisen der Randalierer verlautete, werden derzeit die sogenannten „Chaos-Tage" begangen.

Ob ein Zusammenhang zwischen den Ausschreitungen in Bremen und Hannover besteht, wird zur Zeit noch geprüft.

In Hannover beschädigten die Chaoten Autos und warfen Flaschen gegen Häuser. Die Polizei nahm dort 160 Menschen in Gewahrsam.

Noch nie war er so zuverlässig wie heute, da flogen Frau keinem Bullen die Fetzen

Ich habe gerade einen Anruf von Katrin aus Konstanz bekommen(Hi!),die auch am Chaostagewochenende in Hannover war.Sie erzählte mir, daß sie in den Bahnhof gehen wollte und mit den Worten des Bullen,daß sie da nicht rein darf,eine Ohrfeige bekam sowie die Bemerkung: "Oder hörst du schlecht,du Fotze?!"
Dann kam sie für 13 Std. in Polizeigewahrsam (milde ausgedrückt!).Dort ging es so ab,daß die Bullen die Punkfrauen nicht mit dem Namen sondern mit "Fotze"und"Schlampe"anredeten. Außerdem wurden sie schikaniert und provoziert wo es nur ging.z.B.sollten sie sich hinsetzen, damit ein Bulle gleich darauf sagen konnte, sie sollen sich hinstellen.Das Ganze wurde von Fußtritten begleitet."
Außerdem wurde ihr verweigert,ihre Medikamente aus dem Rucksack zu holen,mit der Begründung, sie könne ja ein Messer daraus holen und den Bullen damit bedrohen.(Obwohl der Rucksack vorher durchsucht wurde!)
Bleibt mir nur noch zu sagen:A.C.A.B.!!!

19.2.94-ANAL BABES/STIERKAMPF/PULLERMANN-Wehrschloß

ANAL BABES aus dem Norden(Schweden?Dänemark?-egal!)fingen an.Der Sound läßt sich nicht einordnen,kam aber auf jeden Fall völlig druckvoll rüber.Vor allem der Schlagzeuger und der Sänger fielen mir besonders positiv auf.

Ich hab sie dann noch gefragt,ob es ein Tape von ihnen gibt.Darauf meinten sie,sie haben nur T-Shirts(!)Naja,ich kann ja mal versuchen,das ins Tapedeck zu tun,klingtbestimmt voll geil.Tz.
Als nächstes kamen dann die kranken STIERKAMPF.
Der Sänger(so ein dicker,schmieriger Typ in Netzhemd und bauchfrei,mit Absatzstiefeln u.s.w.)meinte nach ner Zeit,sich immer mehr entkleiden zu müssen,bis er bei der Unterhose zum Knöpfen angelangt war und seinen Schwanz heraushingen ließ.War nur noch widerlich und ich hab es dann vorgezogen,den Konzertraum zu verlassen,auch wenn die Mucke gar nicht mal so schlecht war.
Bei so nem Sänger nimmt mir das allerdings die Motivation,weiter am Ort des Geschehens zu bleiben,denn ich stehe nun mal gerne vorne und will was von der Band sehen.

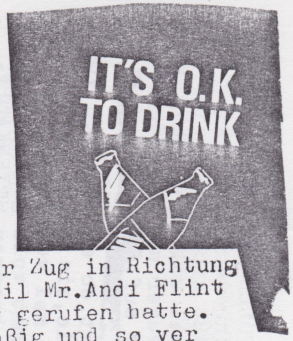
PULLERMANN waren dann saugut,mit männlichem und weiblichem Gesang und ner guten Mischung aus abwechslungsreichem Hardcore,HipHop und Punk.
War ne gute Stimmung im Publikum und alles war am Tanzen,bis auf die hinteren Reihen.
Teilweise wurde mir zwar zuviel gehippt und gehoppt,aber die meisten im Publikum fuhren halt besonders darauf ab und so bestand auch der Zugabenteil besonders aus solcher Mucke.
Egal,war trotzdem voll geil und ging mir teilweise richtig gut rein.Toller Abend!!!

6.2.94-NESSUN DORMA&KORRUPT im JZ Friesenstraße

Den Anfang machten NESSUN DORMA.Im Gegensatz zu ihrer LP und dem Auftritt vor ca.1 Jahr sind sie echt schlecht geworden.Ruhiger und nerviger,nicht mehr so geiler aggressiver Hardcorepunk.Es fehlt nur ein paar Stücke die mir von dem Kram,den sie gespielt haben,gefallen haben.Waren nämlich ein paar Sachen mit leichten Skeinflüssen.Die Halle war allerdings voll, aber die Leute haben sich kaum bewegt.
Bei KORRUPT war es dann auch nicht viel besser, obwohl sie sich zu so Ansagen hinreißen ließ wie:"Sonntagslaune oder was?!"Kam aber keine Reaktion,die meisten heute haben es wahrscheinlich eh nicht gerafft oder fanden den Drogen konsum wichtiger.Stumpfer Haufen,wahrscheinlich seid ihr alle viel zu übersättigt.
Traurig.Aber das hier soll ja eigentlich keine szenekritische Kolumne werden,sondern ein konzertbericht,aber egal!
Es gab ne gute Mischung aus alten und neuen Stücken und das Saxophon war eh kaum zu hören, dieses eklige Instrument,von daher war der Abend tritt mehr als gelungen.Ich hatte an dem eh voll Bock auf KORRUPT und sowieso war es wesentlich angenehmer,Korrupt im kleinen Jugendzentrum zu sehen als im unpersönlichen Schlachthof.(Da hatte ich sie das letzte Mal gesehen!)
Guter Abend,ich hatte meinen Spaß.

Sicher gibt es bessere doch dieser wird der Abende unsere

Gemütliches Beisammensein bei Musik, Bier & Mineralwasser und Punkrockstargästen:



Am FR, 12. am Dürrbo

Am 12.8.94 ging es mit'm Ballo per Zug in Richtung Süden, genauer gesagt Stuttgart, weil Mr. Andi Flintstone zu ner großen Punkrockparty gerufen hatte. Die Zugfahrt dorthin war sehr spaßig und so ver ging sie wie im Flug. Beim Bahnhof wurden wir dann von Andi und Stefan Hofnarr in Empfang genommen, die netterweise auf uns gewartet hatten, obwohl wir einen

Anfahrtsweg: CHRISTOPH SYNATSCHKE und BALLO vom FOLTER-Fanzine aus Verden

SIMONE vom SONDERMÜLL-Fanzine aus Bremen

STEFAN vom HOFNARR-Fanzine aus Rülzheim/Karlsruhe

Zug später genommen hatten, als angekündigt. Es ging dann zu so nem See, wo die Party stattfinden sollte. Dort angekommen waren einige wenige Leute anwesend, die wohl zur Dorfjugend gehörten. Wir beruhigten uns damit, daß wohl noch später Leute kommen. Nach einiger Zeit des Wartens wurde unsere Laune immer schlechter und als ich dann noch sah, daß als Essen Würstchen vorgesehen waren, verging mir gleich alles. Glücklicherweise kamen irgendwann

Capde und Rossi, die ich dann auch endlich mal kennenlernte. Sie meinten, daß bei besserem Wetter auch mehr Leute gekommen wären, aber das änderte nichts daran, daß wir uns ziemlich verarscht vor

kamen. Wir beschlossen, nicht bei Andi zu pennen, woraufhin der ziemlich sauer war, aber das war uns dann auch egal und wir fuhren noch mit Capde und

Bitt ... Capde und alles und jeden auch selbst mitbringen. Natürlich stell ich was, aber vielleicht langt's ja nicht. BekanntInnen, Freunde und Freundinnen sind ausdrücklichst auch eingeladen.

See you!

GAFFER (RISIKOFAKTOR) und KUNTI (HAPPY KADAVER) werden das Wochende auch in Stuttgart verbringen, → ?!?

Rossi in so ne Stuttgarter Kneipe, wo aber Grufti abend war, so daß es dort nicht so spaßig zuging. Dafür haben wir uns draußen nett unterhalten. Übernachten konnten wir bei Rossi, besten Dank nochmal!

Mit dem Urlaub endet die Liebe

Am nächsten Tag kamen wir in den Genuß einer DEREKS DON'T RUN Probe. Das heißt, für Ballo war es kein Genuß, dafür hab ich mich umso mehr gefreut. Anschließend ging es zu Capde und wir lernten seine nette Frau Moni kennen, die für uns Pizza machte. Voll genial. Von Capde bekamen wir dann noch Verhaltensregeln gegenüber den Katzen reingedrückt, falls wir diese Nacht bei ihm pennen wollten.

Zur Sache!

Außerdem wurde ich dazu gezwungen, Red Bull zu trinken, weil ich so müde war. Das Zeug hat geholfen, aber schmeckte echt eklig. Ich verstehe nicht, wie man sich literweise von dem Zeug reinhauen kann, hä hä (Hi Capde!)

Aktuelle Tatsachenserie

LOS!

Ferienprogramm: Was gibt's morgen?

Höhepunkte diese Woche

Gegen abend kamen dann noch Hubba, Matze+Freundin, weil wir uns ja alle zusammen auf ein Konzert begeben wollten...Es stand uns ein lustiger Abend bevor, und zwar das Ereignis der WIZO RECORD RELEASE PARTY. Ja, wir bekennen uns offen zu dieser Peinlichkeit!

Als wir dort ankamen kamen uns gleich 20 Leute im selben trendy Wizo-T-Shirt entgegen. Außerdem gab es Leute mit Faschingsfarbe in den Haaren, die typischen Nackenrollencowboystiefelprolls mitsamt der dauergewellten Freundin und so einige Gestalten mehr zu begutachten, die für allgemeine Unterhaltung sorgten. Am Großartigsten war aber der Toten Hosen Fanclub oder was das sein sollte. Jedenfalls hatten 5 Deppen den selben Campino-Streifenstrickpullover an. Und so vergingen die Stunden mit labern, lachen und trinken. Moni und ich wagten uns irgendwann sogar in die Halle des Verbrechens. Dort wurden wir Zeugen von hysterischem Mädelgebrüll("Axel, Axel!"), naja fast, aber das hätte noch gefehlt, und konnten bewundern, daß die Leute unter Pogo verstehen, daß man sich gegenseitig umschmeißt und am besten noch möglichst vielen in die Fresse tritt.

Ich hab dann noch Gaffer getroffen, aber er konnte mich nicht dazu überreden, mir Wizo anzugucken. Also kam er mit zum Auto wo wir standen und sorgte für Unterhaltung, weil er so besoffen war, daß er uns ohne Unterbrechung allen möglichen Scheiß erzählte, hä hä! Irgendwann konnte ich nicht mehr zuhören, so daß ich mich lieber Hubba zuwendete...

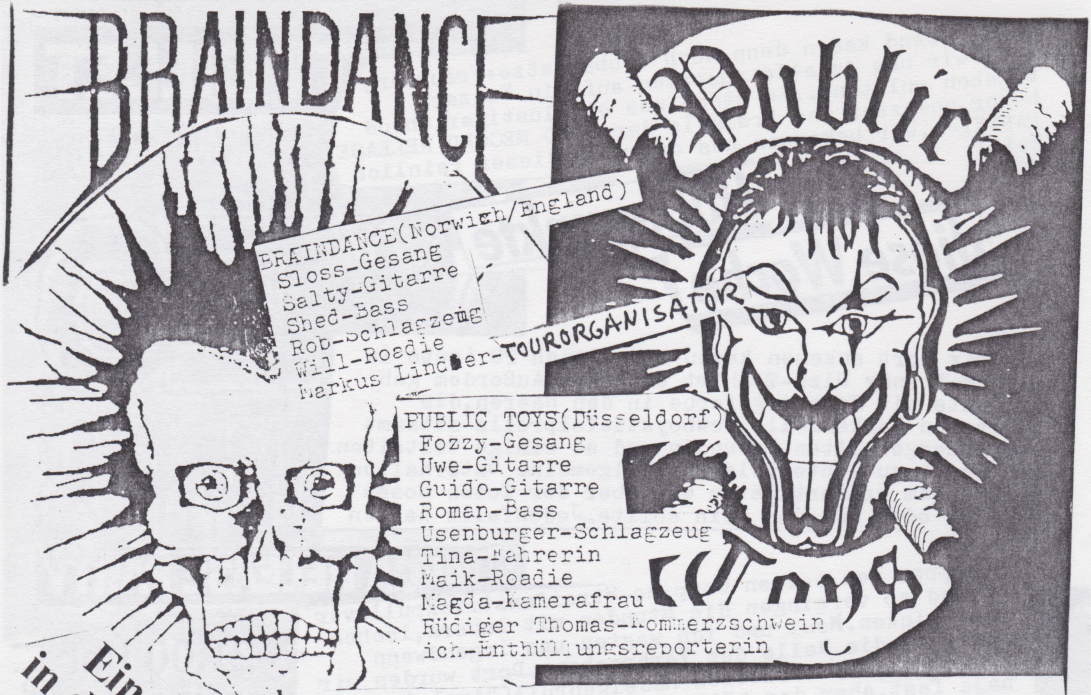
...kommen auf eigene Gefahr.

Anschließend ging es noch zu so ner Disco oder so, wo es wohl ganz nett sein soll. Waren noch kaum Leute da und so gingen wir erstmal zur Tanke zwecks Essen+Trinkenkonsums. Auf dem Rückweg sind Hubba und ich verlorengegangen. Jedenfalls hat es wohl 3 Stunden gedauert, bis wir wieder zu dem Laden kamen und alle waren weg, bis auf Rossi. Als es schon fast hell war fuhren wir zu Rossi zum schlafen. Es war ein geniales Wochenende und besonders gefreut hat mich die Gastfreundschaft. Schöne Grüße in den Süden, ich komm garantiert wieder!

Lachen macht das Leben leichter

EIN RAUSCH

Liebe auf den ersten Blick?



Ein Sonderzug in den Konzertsaal

Ich muß immer wieder die Grenzen meiner Nerven testen und so ergab es sich glücklicherweise, daß ich mit den PUBLIC TOYS auf Tour gehen konnte. Es ist ne gute Erfahrung, längere Zeit mit den selben Menschen auf engstem Raum zu leben und bei dem chaotischen Haufen ist das ein wirklicher Härtetest. Aber das macht sie mir ja auch symphatisch. Das darf man halt nicht so ernst nehmen, wenn einige peinliche Sprüche fallen. Lustig war die Woche mit ihnen auf alle Fälle und ich bin immer froh, wenn ich aus Bremen rauskomme.

Noch etwas: Ich halte nichts von Punks&Skins united, weil es dort zu viele merkwürdige Gestalten gibt, die sich durch den Aufdruck "unpolitisch" von einer eigentlich eher rechten Gesinnung distanzieren. Denn wie sonst ist es zu erklären, daß diese Leute sich Bands mit rassistischen, sexistischen und was noch alles für Texten anhören, "weil die Musik gut ist". Und sich aus diesem Wissen heraus trotzdem diese Bands anzuhören halte ich für mehr als frag würdig. Ich halte nichts von "united saufen gehen", wenn ich nicht weiß, auf welcher Seite diese Leute stehen. Mittlerweilen habe ich leider über BRAINDANCE einige merkwürdige Sachen gelesen, was Interview antworten zu Politik und Skrewdriver anging. Ich weiß nicht, was da nun konkret dran ist, aber es ist gut möglich, daß sie "ihr Fähnchen nach dem Wind" hängen", denn ich habe mit ihnen auch über Politik gesprochen und da haben sie ganz klar gesagt, daß sie gegen Faschisten sind und es sie interessiert, was um sie herum passiert. Das betrifft jetzt zumindest

Die Minute der Wahrheit

zwei Leute der Band. Zu den anderen kann ich nichts sagen. Ok, ich wollte nur eben kurz meine Meinung dazu schreiben, weil ich ein paar Briefe bekommen habe, wie ich das vereinbaren konnte, mit den Public Toys auf Tour zu gehen, weil sich auf deren Konzerten viele unpolitische Leute rumtreiben. Es war kein Problem für mich, weil ich den nötigen Abstand zu der ganzen OI!Sache habe.

Aber nun zum Tourbericht, der zwar eh nur für die Band und sonstige Anwesende interessant ist, aber das ist mir auch egal!

Ihren ersten Auftritt, in Berlin, hab ich nicht mitbekommen, weil ich es vorzog, die Tour erst ab Hamburg mitzufahren, zwecks Zuggeld sparen. Am 29.3.1994 machte ich mich also auf den Weg nach Hamburg. Das LOGO hab ich dann auch ziemlich schnell gefunden, dank eines hilfsbereiten Hippies, der gleich auf mich zugestürmt kam mit der Frage, ob er mir helfen kann. Vor dem LOGO machte ich als erstes die Bekanntschaft mit den Engländern von BRAINDANCE. Außerdem sah ich die Konzertankündigung: Nicht etwa ein Plakat, sondern so auswechselbare riesige Buchstaben wie für Kinofilme

Voll Kult, da haben nur noch die bunten Lichter gefehlt. Im LoGo dann erstmal herzliche Begrüßung mit den Public Toys und Tina. Außerdem lernte ich Magda, die Freundin (mittlerweilen Ex-Freundin) von Guido kennen. Die Engländer machten auf mich zwar einen symphatischen, aber auch reser vierten Eindruck. Ich habe dann erfahr en, daß die Public Toys im KOB in Berlin wohl ziemliche Scheiße gebaut haben und sie deshalb aus dem Laden rausgeflogen sind. Das hat Braindance wohl ziemlich genervt, deshalb waren sie nicht so toll drauf.

Die Stunden vergingen, aber das LoGo wurde nicht voller. Sehr merkwürdig, wo doch der Organisator dieses Konzertes versicherte, Hunderte von Plakaten geklebt zu haben. Auf dem Weg vom Bahnhof zum Logo hab ich allerdings kein einziges gesehen. Das Publikum, welches doch irgendwie vom Konzert erfahren hat, bestand leider nur aus Glatzen. Ein paar wenige Punkfrauen waren anwesend, allerdings der fertigen Art. Aber Usenburger ist das ja egal, gell Häschen?!?Hauptsache, es könnte sich eine nette Nacht er geben. So küßte er dann so ne blau haarige Frau, woraufhin die erstmal kotzen ging, ne ha!Usenburger kamen dann Bedenken, ob er Mundgeruch hat. Irgendwann machten die PUBLIC TOYS jedenfalls den Anfang. Sie konnten spielen, was sie wollten, die Leute blieben nordisch reserviert an den Tischen, der Theke und überhaupt in den hintersten Ecken stehen. Da ver ging mir gleich die Lust auf Party, aber als noch ein paar der BRAINDANCEr nach vorne kamen gab es auch von mein er Seite aus noch ein bißchen Pogo.

Von BRAINDANCE hatte ich bisher nie etwas gehört und war sehr gespannt. was sie dann boten, übertraf all meine Vorstellungen: Völlig geiler 82er Englandpunk mit einem Sänger der es versteht, Stimmung zu machen und einem Energie pur entgegengerotzt hat. Trotzdem kam nicht mehr so die Stimm ung auf.

Am nächsten Abend sind wir zum Rüdiger zwecks Platten kaufen gefahren. Derüber war er natürlich froh, aber weniger erfreulich fand er, als ein paar Leute mit Bier ankamen um Party zu machen. Er sah nur noch völlig fe

Ben, der Konzertorganisator teilte dann mit, daß er 2000DM Schulden gemacht hat! Heftig, aber er hat ja selber schuld, wenn er sich auf die Bedingungen eines Kommerzladens wie das LOGO einläßt. wenigstens war das Essen gut: Brot mit verschiedenen Käsesorten.

nervt auf'm Sofa und hat nichts mehr gesagt. Ihr hättet mal seinen erleichter ten Gesichtsausdruck sehen sollen, als wir es doch vorzogen, noch in eine Kneipe zu gehen. Der Abend verlief also ähnlich intellektuell wie der vorige. Allerdings mußte ich diesmal die Nacht beim grünen Sexmonster Usen burger verbringen.

Der Typ bei dem wir dann gepennt haben wohnte mit seiner Familie in voll dem noblen haus. Jede/r hatte einen mehr oder weniger bequemen Schlafplatz und es gab viel zu essen. Braindance schliefen woanders, aber kamen alle noch kurz vorbei. Wir be schäftigten uns mit dem Austausch von schweinischen Wörtern. Das hilft uns bestimmt weiter, falls wir mal nach England kommen. Irgendwann wurde ich immer müder und genervter und Usenburge ging mir auf den Nerv mit seinen aufgesetzten Sprüchen.

Als ich in Usenburgers Zimmer kam stolperte ich über alte Klamotten und schimmliges Essen. In einem Topf war eine leckere Mondlandschaft.

Der Kerl hat übrigens nur ne 1 Zimmer wohnung, und ein winziges bett. Was für n Glück, daß wir nur kumpels sind, ansonsten ist diese Wohnung eine wahre Sexfalle für die willigen, von denen es in D'Dorf nur so zu wimmeln scheint. Naja, Modestadt Düsseldorf.

schliefen und um die Wette geschnarcht haben mußte ich notgedrungen auf den kalten Wintergarten flüchten, weil der Rüdiger Thomas so pervers laut gesch narcht hat. Usenburger und ich waren die einzigen, die noch wach waren und ich habe festgestellt, daß man sich auch ohne sein Lieblingsthema mit ihm unterhalten kann. Das hat mich dann doch positiv überrascht.

Am nächsten Tag ging es erstmal nach Düsseldorf. Pennen sollte ich beim Uwe und das wahr sehr praktisch, weil gleich bei ihm um die Ecke eine geniale Pizzer ia ist. Abends ging es dann in eine Kneipe wo mir wieder bewußt wurde, daß ich Altbier nicht gewohnt bin.
Ich nervte den Uwe dann, daß wir end lich gehen sollen, weil ich mich sonst irgendwo unterm Tisch wiederfinden lassen würde.

als Sex-Sklavin gehalten

WER SONST

Es juckt und...

Juckreiz im Intimbereich

1.4.94 Pforzheim/Schlauch

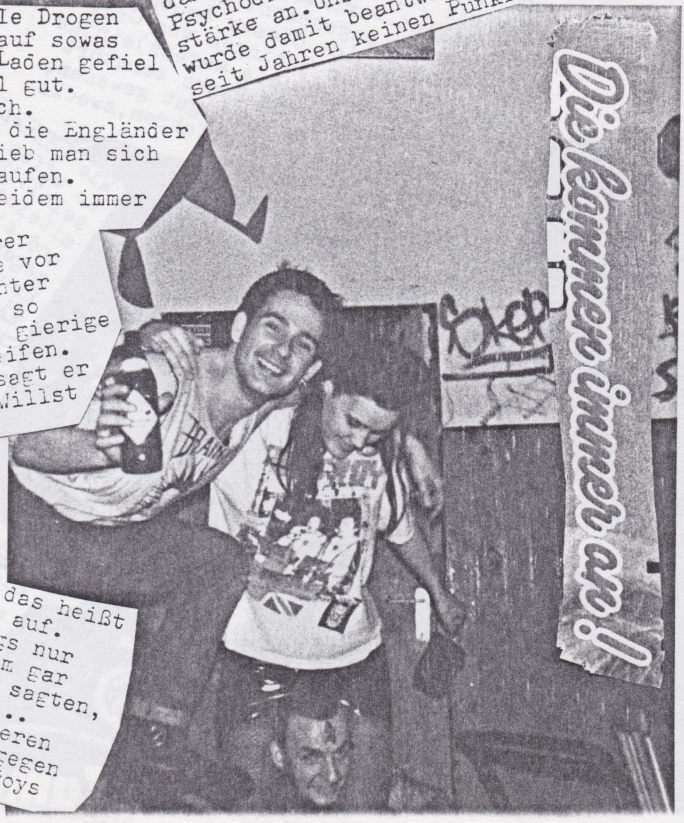
Die Fahrt war nervig, aber lustig wurde es gleich, als wir in Pforz heim angekommen waren und erstmal Bekanntschaft mit dem Dialekt der Einheimischen gemacht haben, als wir nach dem Schlauch gefragt haben. wir haben erstmal nichts verstanden und waren am lachen, so daß sich die hilfsbereiten Menschen verarscht vorkamen. Aber egal. weniger zum

Lachen war, als der Bus auf einmal nicht mehr ansprang. Tina hat das durch ihre Zauberkräfte aber wieder hingekriegt. Als wir im beim Schlauch ankamen waren wir im Ungewissen, ob das Konzert überhaupt stattfindet, weil Karfreitag war. An der Scheibe fanden wir dann einen Zettel, wo das Konzert für den 2.4. angekündigt war.

war aber nur für die Öffentlichkeit so angekündigt und nach einiger Wartezeit machte uns dann so'n Franzose die Tür auf. Dieser machte dann glatt erstmal so ne abgedrehte Psychodrogenmucke auf volle Laut stärke an. Unsere Frage nach Punk wurde damit beantwortet, daß der Typ seit Jahren keinen Punkrock mehr

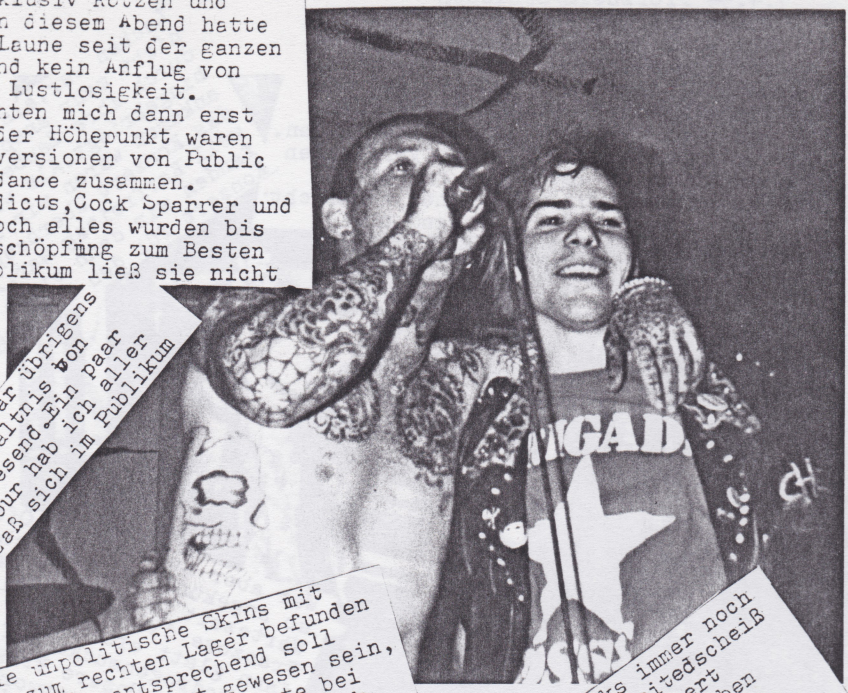
hört. Hm, hat wohl zuviele Drogen genommen, daß er jetzt auf sowas abfährt. Naja egal, der Laden gefiel mir auf alle Fälle voll gut. Schön bunt und gemütlich. Irgendwann trafen auch die Engländer ein und die Zeit vertrieb man sich mit Tischfußball und saufen. Braindance lagen bei beidem immer klar in Führung.

Kult war, als zu etwas späterer Stunde sich immer mehr Leute vor dem Schlauch einfanden, worunter auch ein paar Groupies oder so waren. Gedenfalls ließen sie gierige Blicke über die Jungs schweifen. wir haben dann zu Bloss gesagt er soll rausgehen und sagen: "Willst du meinen Steifen lecken."



Der Arme wußte nicht, was das heißt und sagte sein Sprüchlein auf. Die Frau hat ihm allerdings nur ungläubig angeguckt. war ihm gar nicht peinlich, als wir ihm sagten, was das auf englisch heißt... Irgendwann gab es dann leckeren Zwiebelkuchen zu essen und gegen 22Uhr30 konnten die Public Toys

beginnen.Es war einsame Spitze! Party total inklusiv Rotzen und Bierspritzen.An diesem Abend hatte ich die beste Laune seit der ganzen letzten -age und kein Anflug von Müdigkeit oder Lustlosigkeit. Braindance machten mich dann erst recht fit und der Höhepunkt waren dann die Coverversionen von Public Toys und Braindance zusammen. Hits von den Adicts,Cock Sparrer und was weiß ich noch alles wurden bis zur totalen Erschöpfung zum Besten gegeben.Das Publikum ließ sie nicht



mehr von der Bühne.Es war übrigens ein ausgewogenes Verhältnis von Punks und Skins anwesend.Ein paar Wochen nach der Tour hab ich aller Dings erfahren,daß sich im Publikum

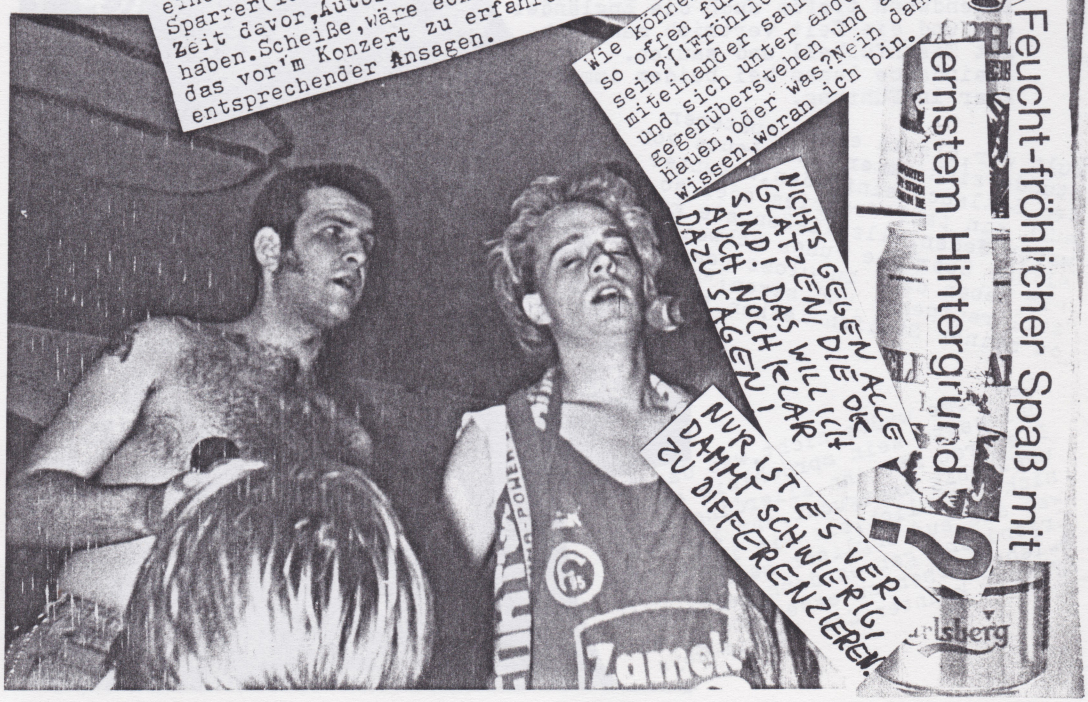
sehr viele unpolitische Skins mit Offenheit zum rechten Lager befunden haben sollen.Dementsprechend soll die Stimmung angespannt gewesen sein, zumal wohl einige dieser Leute bei einem Konzert in Tübingen von Cock Sparrer(ich glaube die warens)einige Zeit davor,Autos von Punks zerstört haben.Scheiße,wäre echt gut gewesen, das vor'm Konzert zu erfahren,zwecks entsprechender Ansagen.

Wie können da viele Punks immer noch so offen für den ganzen Unitedscheiß sein?!Fröhlich und unbekümmert miteinander saufen und unbekümmert und sich unter anderen Spaß haben gegenüberstehen und auf's Maul hauen,oder was?Nein danke,ich will wissen,woran ich bin.

Feucht-fröhlicher Spaß mit ernstem Hintergrund?

NICHTS GEGEN ALLE GLATZEN! DIE OK SIND! DAS WILL ICH AUCH NOCH KLAR DAZU SAGEN!

NUR IST ES VERDAMMT SCHWIERIG! ZU DIFFERENZIEREN!



Nach dem Konzert gab es im Keller vom Schlauch noch so ne komische Party mit Lambadamusik und ähnlichem, wo der Franzose Musik aufgelegt hat. Da waren wir noch gut am abfeten. Will, Salty, Markus Lindner und Hubba vom Schlauch zogen es vor, noch stundenlange Gespräche im Backstage raum zu führen, wer wen unter den Tisch säuft. Jeder behauptete natürlich, länger durchzuhalten. Am nächsten Morgen bot sich mir ein lustiges Bild: Hubba und Salty schliefen auf einem Stuhl sitzend mit ner Decke über dem Kopf. Außerdem kamen wir in den Genuß von Will's Schnarchkünsten. Das war ja noch heftiger als Rüdigers Sägegeräusche.

2.4. Belgien-St. Niklaas
Nach Belgien ging es leider ohne Braindance. Sehr schade, denn so ein geniales Publikum hätten sie echt verdient. Die Fahrt nach St. Niklaas war wenig angenehm. Eine lange, enge Fahrt im verkaterten Schädel. Mit dem Auto waren wir nach 4Std. dort und der Auftrittsort wurde dank der vielen umherlaufenden Punks auch schnell gefunden. Bus Nach 2Std. kam dann auch der Bus mit den restlichen, ebenfalls etwas Mies gelaunten, angeschlagenen Toys. Aber die anwesenden Leute waren schonmal ein Lichtblick: Ein Haufen Punks mit Nieten+Lederjacken+bunten Haaren. Friedlich vereint mit Skins, so machte es jedenfalls den Eindruck.

Besser als zu Hause!

Die erste Band des Abends waren SKATTA. Sie machten Dischargesound und es gab zwei Skastücke. Irgendwie hatte ich aber schlechte Laune und es gab nichts zum Aufheitern. Das Bier war auch nicht zu genießen. Die Public Toys gingen dann irgend wann lustlos auf die Bühne, aber was dann kam, ließ die Mundwinkel ganz schnell nach oben gehen: Die Punks und Skins fuhren total auf sie ab und waren zu hunderten fröhlich am rumpogen und mitgröhlen.

Hätte ich nie gedacht, denn bei der 1. Band standen alle meterweit im Halbkreis vor der Bühne. Aber das jetzt war obergeil! Als Fozzy dann meinte, daß sie jetzt ein altes Stück spielen, riefen gleich einige Leute "Clockwork soldiers". Voll irre. Als nächstes dann die Popper, die Punkrock machen: Bullocks.

Die Musik gefällt mir zwar, aber live kommt der Gesang viel zu Eunuchen mäßig rüber. Fällt viel mehr auf als auf Platte. Sie konnten sich noch so anstrengen, aber die Public Toys haben die Bullocks locker an die Wand gespielt. Bei keinem Lied waren so viele Leute vor der Bühne wie bei den Public Toys. Noch nicht mal bei den Coverversionen alter engl. Bands. Naja, kommt auch alles nicht so ehrlich rüber, wenn auf der Bühne Leute stehen, die wie Bankangestellte in der Freizeit aussehen. Dann kam der totale Hammer: **FUNERAL DRESS**. Bisher kannte ich nur ein paar Stücke von ihnen und freute mich total, sie endlich live zu sehen, nachdem ich es schon mehrmals vorhatte aber es nie geklappt hat. Mir fällt auch nicht viel ein, was ich dazu schreiben soll außer: In Belgien lebt der Punkrock, wenn ich mir die Band und die Menschen vor der Bühne angucke!

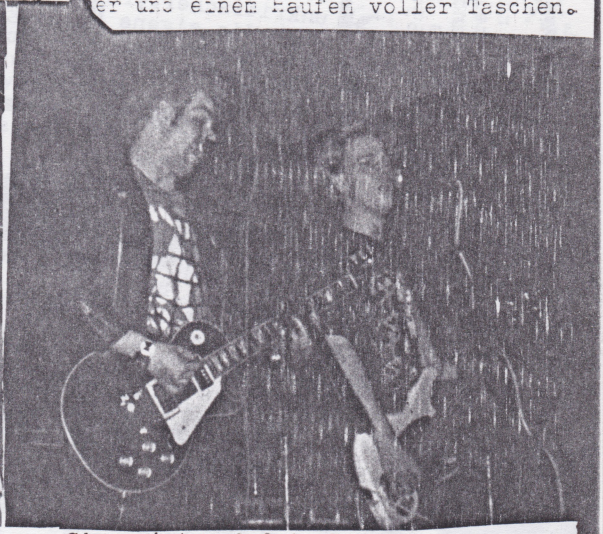
Nach dem Konzert sind wir allerdings trotzdem bald darauf nach Hause gefahr en. Es gab noch einigen Streß, weil Fozzy eigentlich fahren sollte, aber doch was getrunken hatte. Es hat dann

aber noch alles geklappt. Abgesehen davon, daß plötzlich der Bus nicht mehr fuhr. Es ging gar nichts mehr, genau wie in Frorzheim. Wir dachten schon, die Batterie ist leer. Es stellte sich heraus, daß die Batterie einen Wackelkontakt hat. Eine bekam das zum Glück wieder gleich hin, weshalb Roman ihr gleich anbot, sie zu heiraten. Wirklich, dafür haben wir sie wohl alle geliebt.

3.4. Bochum/Kulturladen

An diesem Abend waren fast nur Glatzen anwesend, bis auf einige wenige Punks, mit denen dann auch gleich zusammengehörigkeitsmäßiger Blickkontakt bzw. überhaupt Kontakt aufnahme stattfand. Sehr geil und so muß es auch sein, find ich. Public Toys fingen wie immer an und wußten zu gefallen. Vor der Bühne befanden sich allerdings nur wenige Leute, die einen Eindruck von Lust auf Party hinterließen. Das wurde auch bei Braindance nicht anders. Und auf einmal waren dann noch irgendwelche Hools anwesend die natürlich keine Lust auf die Art Party hatten, wie sie stattfin den sollte. Will stellte sich mit'm Baseballschläger auf die Bühne. Das sah so heftig aus, wie der 1,90m große, tätowierte Skinhead mit ober fiesem Gesichtsausdruck da stand. Es kam zum Glück nicht zu ner Schlägerei und die Hools sind ab gehauen. Wir machten uns dann auch sofort auf nach D'Dorf und sind zusammen mit Braindance noch in den DSCHUNGEL gegangen. Und, siehe da, es ist gelungen, Rob unter den Tisch zu saufen. Naja, zumindest blieb er auf dem Tisch liegen. Roman fand sich auch in einem nicht klaren Zustand wieder: Er hatte

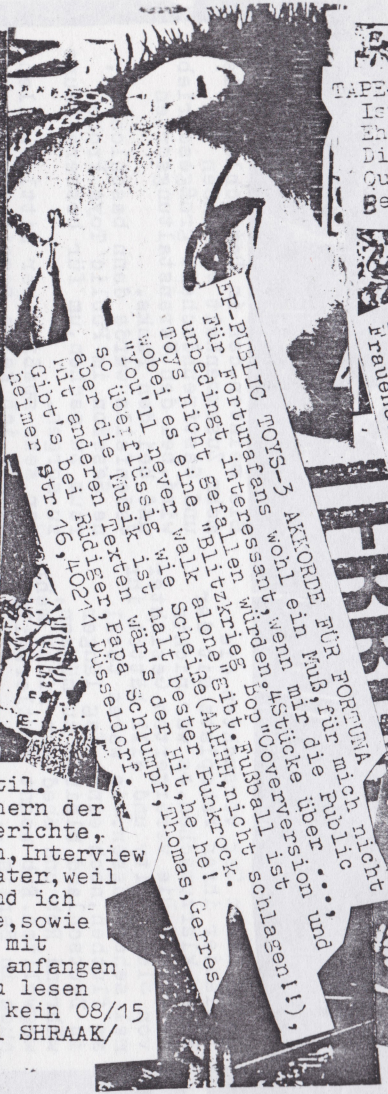
sich auf der Treppe zum Klo abgelegt. Morgens um 5Uhr machte der Laden dicht und wir torkelten zum Taxistand um zu Fozzy zu kommen. Es kam so, daß ich mit 3 Engländern in ein Taxi gepckt wurde und nur noch ganz flüchtig die Adresse mitbekam. Wir standen dann ganz alleine in der Straße und die drei bekamen auf einmal richtig Panik, irgendwo ganz verlassen und ohne Geld in Deutschland festzusitzen mit einer Person, die ebenfalls keinen Plan hat. Ich versicherte ihnen, daß es noch dauert bis die anderen kommen, weil sie noch Schlafsäcke und so aus dem Bus holen. Nach einiger wartezeit wurde mir allerdings auch etwas komisch zumute, ob das auch wirklich die richtige Adresse ist. Irgendwann kam dann aber ein Taxi mit Markus Lindner und einem Haufen voller Taschen.



Am nächsten Tag versuchten die Engländer ihren Fahrplatz mit der Fähre klarzumachen. Es war nichts mehr frei. Die verärgerten Gesichter von Sloss, Salty und Will hättet ihr mal sehen müssen. Sie waren total am fluchen, noch einen Tag länger in Deutschland bleiben zu müssen, während Rob und Shed gar nicht mehr wegwollten. Rob wohnt mittlerweilen auch in Berlin...

Sie meinten, daß in Deutschland viel mehr Zusammenhalt vorhanden ist und Gastfreundschaft großgeschrieben wird, bei den Veranstaltungsorten und bei den Punks.
Jedenfalls würde dann beschlossen, ne Session im Public Toys Proberaum zu machen, um für bessere Laune zu sorgen.
War sehr spaßig, aber mittlerweilen konnte ich keine Begeisterung mehr zeigen, weil ich mir irgendeine Halskrankeit eingefangen hatte und mich immer schlechter fühlte.

Als wir dann auch noch einer Kneipe einen Besuch abstatteten war ich nur noch froh, daß die nur bis 1 und nicht bis um 5 geöffnet hatte.
Bei Fozzy hab ich mir erstmal ne Halstablette reingezogen und gepennt. Kurz darauf war ich wieder fit und hab mit den restlichen Überlebenden bis zum Morgen Party gemacht.
Gegen mittag fuhren die Engländer nach Holland zur langersehnten Fähre und ich machte mich mit dem Zug auf nach Bremen.



TAPE-ANTITOX-WRONG WAY
Ist ganz nett das Tape, aber nichts besonderes.
Eher ruhiger Punk mit sehr melodischem Gesang.
Die Texte sind in englisch und in super
Qualität (aber darauf kommt's ja wohl nicht an!)
Bei Alex Göppert/Poststr.7/69151Neckargemünd.

FOLTER NR.4
Die Feinde dieses Heftes: eigene Meinung, Nachdenken, Politik, Ernst, Depression. Statt dessen gibt es Suffstories, massenhaft Besprechungen von Konsum artikeln und Bandinterviews, z.B. mit Red Alert, Funeral Dress, Bazookas und einigen mehr. Wenn ich mir die Nr.4 so durchlese kann ich mir schon vorstellen, wie die nächsten Ausgaben so werden. Ich sag nur Ollschade, früher hat mir das Folter gefallen, doch mittlerweilen wird es immer unkritischer. Politik ist mir gar nicht so wichtig, aber die eigene Meinung sollte schon rüberkommen und nicht alles mit "Scheißegal" abgehandelt werden. Außerdem sollte der Sinn des Fanzinemachens wohl nicht darin liegen, Reviewmaterial zu schmorren.
Bei Christoph Synatzschke, Ruhen Förth 8, 27299 Langwedel.

EP-OXYMORON
Band 4 Stücke lang bester mit DIE neue Hülle 5DM+ Punkrock, verpackt in eine Für Porto bei Leopardenmuster. Buy or die. Weyers/ Sucker/c/o Kicki Erlangen Leonhardstr. 8/91056 Frauenaurach

EP-PUBLIC TOYS-3 AKKORDE FÜR FORTUNA
Für Fortunafans interessant, wobei ein Mub, für mich nicht unbedingt hätte eine "Blitzkrieg Bop" Coverversion und Toys es nicht walk Schnellste(AAHH, Punkrock! Wobei ll never walk Schlumpf, Thomas, Gerres hätt's der Musiktexten Papa Schulden. Gibt's bei Reimer so über die Rüdiger, Düsseldorf, Pempelfurter Str. 16, 40211 über alle bei 16,

SCREAMING FOR A BETTER FUTURE
Vol. 4

SHRAAK NR.2
Symphatisches Zine, guter Schreibstil. Es gibt ein Interview mit den Machern der DEFY Radioshow, Konzert/-Erlebnisberichte, Abhandlung von Cronenberg s Filmen, Interview mit DI, allerdings eher was für Skater, weil sich die Fragen darauf beziehen und ich überhaupt nicht schlau draus werde, sowie ein paar gute Fotos. Auch wenn ich mit skaten und blutigen Filmen nichts anfangen kann, so war es doch interessant zu lesen und informativ. Ist auf jeden Fall kein 08/15 Heft, also bestellt es! Für 3,50 bei SHRAAK/ Untere Allee 3/66424 Homburg.

WHY ?

LACK OF IDEA(L)S NR.1-6

Sehr symphatisches Zine!Viele persönliche Gedanken und das gefällt mir sowieso am besten.Selten so ehrliche und offene Kolumnen gelesen.Musikalisch geht es um exotische Bands der härteren Art. Die Sachen sind übrigens zum Teil in engl.geschrieben.

Nr.1:Szene Costa Rica,Interview mit Earth Citizens.
Nr.2:Graue Zellen Interview,antifas Infotelefon,Skimned Interview.
Nr.3:Philippine Violators Interview, Fleisch bedeutet Mord-Artikel+Comic, Sham Pain(Puerto Rico),Vandals(Malta)
Nr.4:Hiatus,Interview mit Sergey(Russian Letter Zine)
Nr.5:Six Feet Over,Tourbericht Viktors Hofnarren/ Protest,Brief aus'm Iran
Nr.6:No Comment,Squatting is fun,No More Tourbericht
Für je 1DM+Porto bei Martin Niemitz,Olgastr.40, 78532 Tuttlingen.

FEINDBILD NR.9,aber die können ja eh nicht zählen!Wie immer gibt es interessante Erlebnis berichte,Gedanken über Punk,und anderes,Disgrace, Miozän Interviews,Story von Tubi,Reviews,viele Konzertberichte mit Fotos aus dem gesamten nord deutschen Raum und noch viel mehr was dieses Fanzine dick und lesenswert macht!Für 3,50 bei Siegie Landmann/Am Bast 4/25335 Bokholt

REBELLENBLUT

NO WAY NR.5

In der Zeit wo ich gerade mal ein Zine rausbringe schaffen andere 2-3.So auch der Konrad,der uns wieder mit vielen guten Gedanken über die Lage in Deutschland beglückt,bzw nachdenklich macht. Auf dem Cover steht:Total verwirrend,krankhaft oppositionell,No Future,Depressionen,augenfeind liches Layout,autonome Problemchen.Das lasse ich jetzt einfach mal so stehen mit dem guten Rat es sofort zu bestellen für 3DM bei Konrad Schreyer, Schönbuchstr.72,70794filderstadt

FANZINE IN DEN ADR

18.12.93-EROL BEAUTIFUL/KILLRAYS/GIGANTOR/JAILDOG im Juz Verden

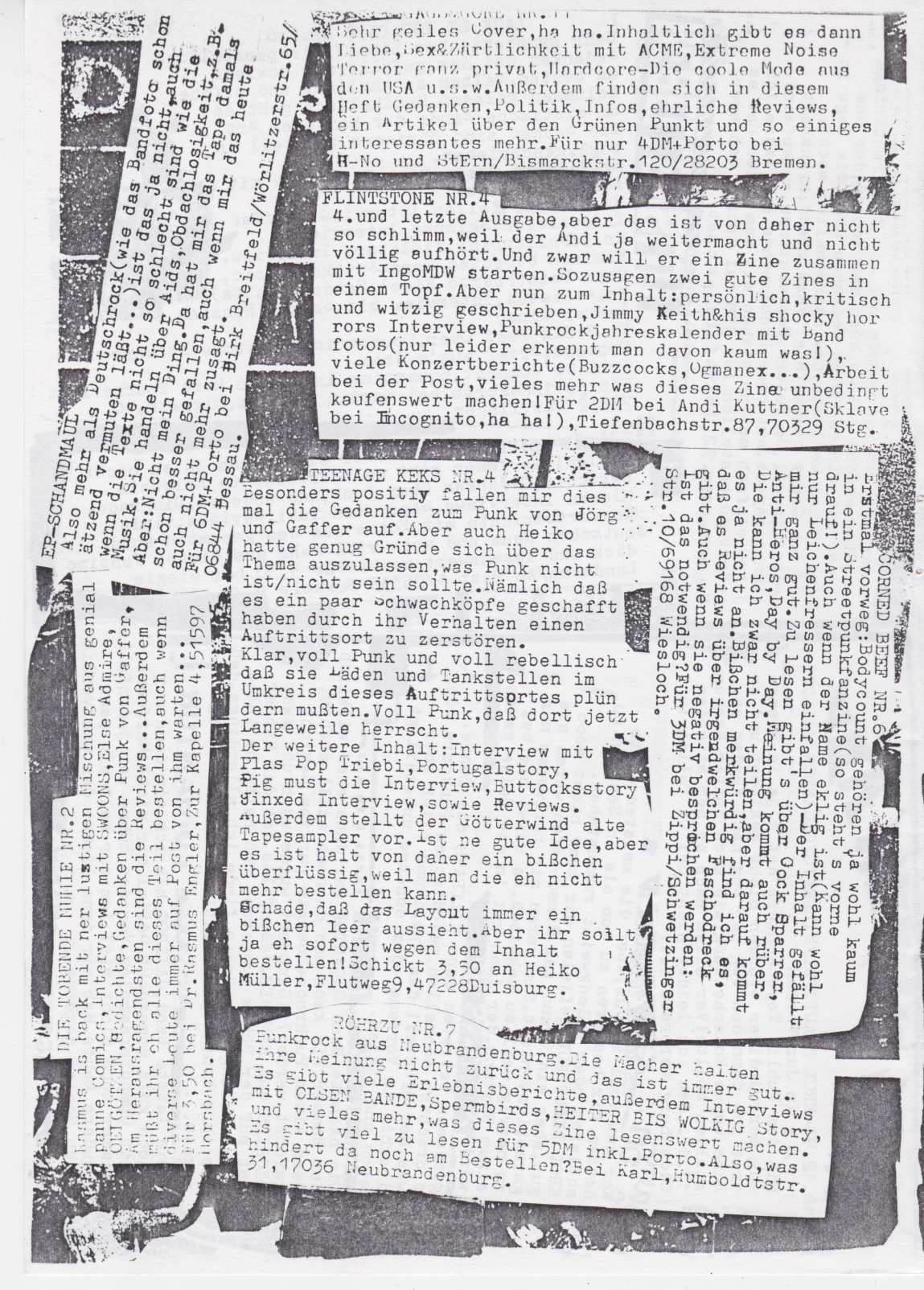
Mit dem Public Toys Konzert hat's ja in Bremen aus, merkwürdigen Gründen nicht geklappt und so trat ich dann den Weg per Zug nach Verden an. Eine weise Entscheidung,wie sich später heraus stellen sollte!Vor allem nach so nem stumpfen 17.12.,den ich leider nicht bei Oi Polloi in Oldenburg verbrachte...

War gut voll im Juz,aber die meisten Leute hatten nix besseres zu tun als in Sesseln zu schlafen oder gelangweilt rumzustehen. EROL BEAUTIFUL gefielen mir zwar nicht sooo gut,aber ein Grund zum Einschlafen waren sie garantiert nicht.Sie waren mir teilweise nur zu nervig,weil zu hektisch.Es blieb nie bei einem Rhytmus,der dann gut in die Beine gehen würd.

Irgendwann betraten dann KILLRAYS die Bühne. Sie brachten schnellen,melodischen Punkcore oder sowas.Der Großteil des Publikums blieb aber weiterhin im Vorraum oder sonstwo unbeteiligt stehen und sitzen.

Die nächste Band GIGANTOR war dann aber wirklich der Hammer.Wie kann man da noch still stehen, wenn einem Punkrock+Energie pur ins Gesicht gerotzt werden?!!Gecovert wurde auch und zwar DICKIES und RAMONES.Jedenfalls ist der Sänger gut auf der Bühne rumgetobt und hatte ne tolle Ausstrahlung.Merkwürdig finde ich allerdings,daß sie ihre Konzerte per schriftlichem Vertrag regeln...

Die letzte Band,JAILDOG,hab ich mir dann nur noch kurz angeguckt.Gefiel mir nicht.Hardcore mit Computersamplen.Vor der Bühne war jedenfalls immer noch nicht viel los,nur halt ein paar andere Leute.Hab mir dann lieber den wohlverdien ten Schlaf gegönnt...



Sehr geiles Cover,ha ha.Inhaltlich gibt es dann Liebe,Sex&Zärtlichkeit mit ACME,Extreme Noise Terror ganz privat,Hardcore-Die coole Mode aus den USA u.s.w.Außerdem finden sich in diesem Heft Gedanken,Politik,Infos,ehrliche Reviews, ein Artikel über den Grünen Punkt und so einiges interessantes mehr.Für nur 4DM+Porto bei H-No und StErn/Bismarckstr.120/28203 Bremen.

FLINTSTONE NR.4

4.und letzte Ausgabe,aber das ist von daher nicht so schlimm,weil der Andi ja weitermacht und nicht völlig aufhört.Und zwar will er ein Zine zusammen mit IngoMDW starten.Sozusagen zwei gute Zines in einem Topf.Aber nun zum Inhalt:persönlich,kritisch und witzig geschrieben,Jimmy Keith&his shocky hor rors Interview,Punkrockjahreskalender mit Band fotos(nur leider erkennt man davon kaum was!), viele Konzertberichte(Buzzcocks,Ogmanex...),Arbeit bei der Post,vieles mehr was dieses Zine unbedingt kaufenswert machen!Für 2DM bei Andi Kuttner(Sklave bei Incognito,ha ha!),Tiefenbachstr.87,70329 Stg.

EP-SCHANDMAUL

Also mehr als Deutschrock(wie das Bandfoto schon ätzend vermuten läßt...)ist das ja nicht,auch wenn die Texte nicht so schlecht sind wie die Musik.Sie handeln über Aids,Obdachlosigkeit,z.B. Aber:Nicht mein Ding.Da hat mir das Tape damals schon besser gefallen,auch wenn mir das heute auch nicht mehr zusagt. Für 6DM+Porto bei Birk Breitfeld/Wörlitzerstr.65/ 06844 Dessau.

TEENAGE KEKS NR.4

Besonders positiv fallen mir dies mal die Gedanken zum Punk von Jörg und Gaffer auf.Aber auch Heiko hatte genug Gründe sich über das Thema auszulassen,was Punk nicht ist/nicht sein sollte.Nämlich daß es ein paar Schwachköpfe geschafft haben durch ihr Verhalten einen Auftrittsort zu zerstören. Klar,voll Punk und voll rebellisch daß sie Läden und Tankstellen im Umkreis dieses Auftrittsortes plün dern mußten.Voll Punk,daß dort jetzt Langeweile herrscht. Der weitere Inhalt:Interview mit Plas Pop Triebi,Portugalstory, Pig must die Interview,Buttocksstory Jinxed Interview,sowie Reviews. Außerdem stellt der Götterwind alte Tapesampler vor.Ist ne gute Idee,aber es ist halt von daher ein bißchen überflüssig,weil man die eh nicht mehr bestellen kann. Schade,daß das Layout immer ein bißchen leer aussieht.Aber ihr sollt ja eh sofort wegen dem Inhalt bestellen!Schickt 3,50 an Heiko Müller,Flutweg9,47228Duisburg.

CORNED BEEF NR.6

Erstmal vorweg:Bodycount gehören ja wohl kaum in ein Streetpunkfanzine(so steht's vorne drauf!).Auch wenn der Name eklig ist(kann wohl nur Leichenfressern einfallen).Der Inhalt gefällt mir ganz gut.Zu lesen gibt's über Cock Sparrer, Anti-Heros,Day by Day.Meinung kommt auch rüber. Die kann ich zwar nicht teilen,aber darauf kommt es ja nicht an.Bißchen merkwürdig find ich es, daß es Reviews über irgendwelchen Faschodreck gibt.Auch wenn sie negativ besprochen werden: Ist das notwendig?Für 3DM bei Zippi/Schwetzinger Str.10/69168 Wiesloch.

DIE TOBENDE MÜHLE NR.2

Rasmus is back mit ner lustigen Mischung aus genial panne Comics,Interviews mit SWOONS,Else Admire, OLDGÖRZEN,Gedichte,Gedanken über Punk von Gaffer, Am Herausragendsten sind die Reviews...Außerdem müßt ihr eh alle dieses Teil bestellen,auch wenn diverse Leute immer auf Post von ihm warten...: für 3,50 bei Dr.Rasmus Engler,Zur Kapelle 4,51597 Morsbach.

RÖHRZU NR.7

Punkrock aus Neubrandenburg.Die Macher halten ihre Meinung nicht zurück und das ist immer gut.. Es gibt viele Erlebnisberichte,außerdem Interviews mit OLSEN BANDE,Spermbirds,HEITER BIS WOLKIG Story, und vieles mehr,was dieses Zine lesenswert machen. Es gibt viel zu lesen für 5DM inkl.Porto.Also,was hindert da noch am Bestellen?Bei Karl,Humboldtstr. 31,17036 Neubrandenburg.

GRÜßE/DANX/KÜSSE:Hubba,Capde,Rossi,Matze,Carsten, Moni,Ballo,Ender,Tino,Katrin und alle anderen netten KNer,Martin Niemitz,Andi K.,Andi H.,Siegi, Happy SHRAAK,Christoph,Daniel Petri,Roman,Uwe, Fozzy,Guido,Stefan,Tina,Markus Linder,Christian Pemsel,Thorsten Schaar,Gaffer,Konrad NO WAY, Micha+"Little Buddha",Alen(Are you from Belgium?, ha ha!),alle Leute mit denen ich Zines tausche, alle netten Menschen in HB,alle grüßenswerten Leute,die ich jetzt vergessen hab...

BRIEFMARKENSPENDEN ERWÜNSCHT, WEGEN STREß MIT DER POST!

TAPESAMPLER-LIVING IN THE 90's...PUNK WILL NEVER DIE!!!-VOL.1

Eigentlich bin ich keine Freundin von Tapesamplern, weil ich immer was zum vorspulen finde und es somit nervt,sich das Tape nochmal anzuhören, aber diesen Sampler kann ich laufen lassen,ohne großartig vorzuspulen.Fast nur Punkrockknaller mit BRAINDANCE,Braggarts,Johnny Peebucks&the swingin utters,VANISHED,OXYMORON,FUNERAL DRESS, DAY BY DAY,Bratbeaters.Aktion S,THE STAB, Feinbein.Auf'm Beiblatt gibt's Infos zu den Bands. Gute Aufmachung.Für nur 4DM+Porto,ebenfalls bei Ballo.Das DUNKLE TAGE Tape und den Tapesampler gibt's beides zusammen für nen Zehner!Also los!

MAILORDER IN DEUTSCHLAND

Die erste Veröffentlichung des STREIFSCHUß Verlags. Dieses Heft informiert ausführlich über die Vertrie be in Deutschland,wie der Name schon sagt. Es wird aufgelistet,welche Musikrichtungen die verschiedenen Vertriebe haben,wo der Schwerpunkt liegt,wie lange die Lieferzeiten sind,wie bestellt werden kann,wie groß das Angebot ist und so weiter. Das ganze Heft ist sehr übersichtlich aufgemacht und im hinteren Teil gibt es noch mal eine Übersicht, welcher Vertrieb welche Musikstile hat.Lohnt sich total,also schickt dem Daniel Petri,Parkstr.13, 66271 Sitterswald 5DM+3DM Porto!

TAPE-DUNKLE TAGE-LIVE IN WOLFSBURG '87

13 Stücke live in guter Qualität dieser genialen Band.Das Konzert fand für ein Autonomes Juz in Wolfsburg statt.Im Beiblatt gibt es ein paar Infos zur Band und ein paar Texte.Ist auf jeden Fall ne gute Sache,dieses Livetape einer größeren Hörerschaft zugänglich zu machen.Nicht zuletzt deshalb,weil die Texte dieser Band wohl ewig aktuell sind.(Leider!) Für 4DM+Porto bei Ballo, Auf der Bude 30,27313 Dörverden.

BABARENMUSI PRESENTS:

Jetzt erhältlich:

VERSAUTE STIEFKINDER - erste EP

Die Wucht aus dem Osten. Knalliger Deutschpunk, wie man ihn aus alten Zeiten kennt. Rauh und schnell.

Preise: Ep's: 8,-DM incl. Porto

REDRUM - erste EP

Sehr progressiver Deutschpunk aus dem schönen Bremen. Nun nach etlichen Demos die erste EP.

Shaky Fassblinder
Mainstraße 7
27283 Verden/Aller
Tel:04231/72175

NOCH ERHÄLTLICH: KORRUPT/KÜCHENSPIONE Split Ep
SCHUTT & ASCHE erste EP (Wenige!!) EISENACH FESTIVAL Video
BECKS PISTOLS Video CONTEMPT Live Tape (Bester UK Punk!)

In Planung: KORRUPT erste LP, CONTEMPT EP, DEUTSCHE KINDER

Vertriebsliste mit vielen Punkrock Platten/Tapes/Fanzines gegen 1,- RPI

BIOHAZARD
(ANSTECKUNGSGEFAHR)
Bei Auftauchen von BIOHAZARD-Merchandising oder Platten/CD's bitte unverzüglich ein Feuer damit entfachen,da sich sonst die "patriotische" (US-imperialistische) SEUCHE weiter ausbreiten

LEERE MASKE

Wer die Wahrheit zur Hure macht,
Wer aus der Schönheit ein Trugbild formt,
Wer die Fantasie verkauft,
der... ?

Die Wahrheit wird immer und darüber hinaus
bestehen bleiben.
Aber wir,als Bruchteile eines Bruchteils
das Ewigkeit genannt wird,
werden belogen
und lassen uns immer wieder belügen
(und belügen uns selbst)
von der Wahrheit,die keine ist
von der Freiheit,die keine ist
von der Liebe,die keine ist
von der Schönheit,die keine ist

Die Leere setzt sich als Maske,was wir suchen,
um uns davon zu entfernen,
ohne es selbst zu begreifeh,was sie tut.

Der kalte unbeschreibliche (leere) Abgrund
erfasst uns manchmal

sogar aus einem Teil von uns heraus,der
der... ?

Von Konrad

Niemals zeigst du (wahre)Gefühle
Niemals gibst du Schwächen zu
Du zeigst allen nur deine Maske aus fuller Leere
Du suchst Fehler nur bei anderen
Du bist falsch und berechnend
Kein Gefühl,keine Ehrlichkeit
Oberflächlichkeit und dumme Sprüche knallen
mir entgegen
Ich ziehe meine Schutzmauer hoch und lasse nichts
an mich heran.
Doch in Wahrheit empfinde ich Schmerz und Hass weil
ich nicht verstehen kann,warum mir nur Kälte
entgegenkommt.